



## BRÜCKEN BAUEN

Unternehmen engagieren sich

Aktionstag am 25. September 2014  
in der Region Braunschweig

Dokumentation

**Achtung – es geht weiter!**

Bitte schon jetzt vormerken:  
9. Brücken bauen-Aktionstag  
am Donnerstag, 17. September 2015

Alle Infos im Internet unter  
[www.bruecken-bauen-online.de](http://www.bruecken-bauen-online.de)

BRAUNSCHWEIG | SALZGITTER | GIFHORN | WOLFSBURG

# DAS ERWARTET SIE

Vorwort – Rainer Krause, Geschäftsführer der WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG Energie und Wasser aus Salzgitter .....	3
„Brücken bauen“ – ein Erfolg in der Region .....	4 – 5
Die teilnehmenden Unternehmen und die sozialen Träger stellen sich vor .....	6 – 7
51 Brücken – die Übersicht über alle Projekte 2014 .....	8 – 13
Die Projekte 2014 .....	14 – 39
Feedback 2014 – eine Umfrage .....	40 – 43
Auszüge aus der Presseberichterstattung .....	44 – 48
Werden Sie Brückenbauer .....	51

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber</b>	Bürgerstiftung Braunschweig Löwenwall 16, 38100 Braunschweig <a href="http://www.buergerstiftung-braunschweig.de">www.buergerstiftung-braunschweig.de</a>
	Bürgerstiftung Salzgitter Klesmerplatz 1, 38259 Salzgitter <a href="http://www.buergerstiftung-salzgitter.de">www.buergerstiftung-salzgitter.de</a>
<b>Gestaltung und Satz</b>	Steffen und Bach, <a href="http://www.steffenundbach.de">www.steffenundbach.de</a>
<b>Druck</b>	Lebenshilfe Braunschweig
<b>Fotos</b>	Diverse

# VORWORT



Sich in die Gesellschaft einzubringen ist wertvoll und bereichernd. Die Erfahrungen, die wir mit unserem Tun verbinden, geben uns „Brückenbauer“ das bestimmte Quentchen Glück und Zufriedenheit.

Sich im Umfeld zu engagieren und zu geben statt zu nehmen, das macht den Erfolg von „Brücken bauen“ jedes Jahr aufs

Neue aus. Zum neunten Mal jährt sich in 2015 der Aktionstag und bereits zum achten Mal sind wir mit der WEVG in Salzgitter mit Herz und Seele dabei.

Und jedes Mal sind die Möglichkeiten, Dank der Bürgerstiftungen, vielfältig. Ob in Salzgitter, Braunschweig, Gifhorn, Wolfsburg oder Wolfenbüttel – viele unterschiedliche Institutionen, Vereine und Gemeinschaften freuen sich auf unternehmerische Unterstützung in verschiedenster Art und Weise. Für den einen geht mit der neuen professionellen Homepage ein langgehegter Wunsch in Erfüllung, anderen kann ein großes Stück Arbeit abgenommen werden, weil die Räumlichkeiten endlich einen neuen Anstrich bekommen. Der Aktionstag „Brücken bauen“ ist individuell, es kommt darauf an, was die Beteiligten daraus machen.

Eine Gemeinsamkeit gibt es jedoch: Dieser Tag schafft Verbindungen. Begegnungen zwischen Menschen mit unterschiedlichen Arbeitswelten, die für die gute Sache an einem Strang ziehen. Der Aktionstag bringt Einblicke für die jeweils andere Arbeitswelt und würdigt zudem die Gemeinnützigkeit.

Suchen auch Sie sich rechtzeitig Ihre Partner für diesen Tag – zum Wohl unseres Gemeinwesens. Und Jedem, der sich bisher noch nicht an den Aktionstag „Brücken bauen“ herangewagt hat, kann ich nur empfehlen: Sprechen Sie Verantwortliche in Institutionen und Unternehmen an und lassen Sie sich gemeinsam auf der nächsten Auftaktveranstaltung am 14. April 2015 für neue Aufgaben inspirieren.

Herzlichst Ihr

**Rainer Krause**

Geschäftsführer der WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG  
Energie und Wasser aus Salzgitter

# „BRÜCKEN BAUEN“ – SEIT ACHT JAHREN EIN ERFOLG IN DER REGION

## DIE IDEE

Die Idee zu „Brücken bauen“ entstand Mitte 2006. Die Niedersächsische Staatskanzlei wollte in Zusammenarbeit mit der UPJ-Bundesinitiative mit einem niedersächsischen Pilotprojekt das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen voranbringen. Die Wahl fiel dabei nicht nur auf die Region Braunschweig, sondern auch auf die Form eines Unternehmens-Aktionstages nach dem Vorbild „Wiesbaden engagiert!“, bei dem Unternehmen an einem Arbeitstag zusammen mit gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen ein soziales Projekt verwirklichen.

## DIE ENTWICKLUNG

Lassen wir zunächst die Zahlen sprechen:

2007:	27 Projekte in	24 Organisationen mit ca.	120 Beschäftigte aus 23 Unternehmen
2008:	42 Projekte in	34 Organisationen mit ca.	185 Beschäftigte aus 37 Unternehmen
2009:	58 Projekte in	42 Organisationen mit ca.	300 Beschäftigte aus 60 Unternehmen
2010:	62 Projekte in	50 Organisationen mit ca.	320 Beschäftigte aus 61 Unternehmen
2011:	58 Projekte in	45 Organisationen mit ca.	280 Beschäftigte aus 56 Unternehmen
2012:	61 Projekte in	53 Organisationen mit ca.	300 Beschäftigte aus 50 Unternehmen
2013:	54 Projekte in	47 Organisationen mit ca.	340 Beschäftigte aus 52 Unternehmen
2014:	51 Projekte in	44 Organisationen mit ca.	250 Beschäftigten aus 44 Unternehmen

Bereits das achte Jahr in Folge wurden am Aktionstag, dem 25. September 2014, der Arbeitstag am Schreibtisch gegen einen Tag in einer sozialen Einrichtung getauscht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Betrieben aus der Region Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel bauten und strichen Wände, programmierten Internetseiten, berieten in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, gestalteten Freiflächen und sorgten für gemeinschaftlichen Spaß und Freude. Auf diese Weise wurden zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen Verbindungen geschaffen und alte Kontakte gestärkt. Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird hier realisiert. Denn neben den unzähligen offensichtlichen Ergebnissen des Aktionstages werden die zahlreichen Gespräche und Kontakte bei den Beteiligten noch lange nachwirken. Neben neu entstandenen Verbindungen

zwischen Unternehmen und sozialen Einrichtungen gibt es inzwischen bestehende feste Partnerschaften über den Aktionstag hinaus. Das wachsende gesellschaftliche Engagement der Unternehmen unserer Region wird an einem solchen Tag besonders deutlich und öffentlich. Die „After Work Party“ in den Räumen der Alten Schmiede am Alten Bahnhof wurde von vielen Engagierten genutzt, um sich über Erfahrungen auszutauschen, sich besser kennenzulernen, Bekannte aus den Vorjahren zu begrüßen und das Gefühl, gemeinsam etwas bewegt zu haben, zu genießen. Musikalisch großartig eingerahmt wurde diese von der Braunschweiger Band „You Silence I Bird“.

Eine Fortsetzung ist garantiert, denn schon am Abend des 8. Aktionstages steht für viele Unternehmen und Einrichtungen fest, dass sie am 9. Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ in 2015 wieder dabei sein werden.

## DIE VERANTWORTLICHEN

Die Bürgerstiftungen Braunschweig und Salzgitter, der Paritätische Wohlfahrtsverband Braunschweig, die Werbeagentur Steffen und Bach, die Braunschweig Zukunft GmbH, ein Vertreter für den Raum Gifhorn, übernahmen zum achten Mal die operative Planung und Durchführung des Aktionstages. Die Teilnehmenden von „Brücken bauen“ wurden beraten, Öffentlichkeitsarbeit wurde geleistet und eine Auftaktveranstaltung, eine Projektbörse und der Aktionstag mit abschließender „After Work Party“ wurden organisiert und durchgeführt. Im Rahmen der Nacharbeit wurde das Feedback aller Teilnehmer eingeholt und ausgewertet sowie diese Dokumentation der Aktion erstellt.

## DIE PROJEKTBOERSE

Im Rahmen von Brücken bauen war die Projektbörse am 18. Juni 2014 eine der wichtigsten Veranstaltungen. Unterstützt vom Gastgeber, der Salzgitter Flachstahl AG, wurden in marktähnlicher Form mehr als 30 Projektideen von den sozialen Einrichtungen vorgestellt. So konnte es zu wichtigen ersten Kontakten zwischen den Unternehmensvertretern und den anwesenden sozialen Organisationen kommen. Die Vertreter der Unternehmen hatten auf diese Weise die Chance, sich direkt über mögliche Projekte zu informieren und passende Ideen auszuwählen. In kurzer Zeit fand sich ein Großteil der zukünftigen Kooperationspartner, die die Börse darüber hinaus nutzten, gleich Wünsche, Vorstellungen und weitere Ideen konkret zur Sprache zu bringen. Viele Projekte, die auf der Börse keinen Partner gefunden hatten, konnten im Nachhinein vom Organisationsteam an Partner aus der Wirtschaft vermittelt werden.

Die Projektbörse ist das Herzstück des Projektes. Hier begegnen sich die teilnehmenden Einrichtungen und Unternehmen das erste Mal und ein aktiver Austausch untereinander ist möglich.

## DER AKTIONSTAG

Für Brücken bauen spricht, dass die Beteiligten nichts von der Durchführung ihres Projektes am 25. September 2014 abhalten konnte. Mehr als 200 Beschäftigte wurden von ihren Unternehmen von der Arbeit freigestellt, um sich freiwillig in einem Projekt zu engagieren. Für alle war es ein besonderer Tag, denn Herausforderungen und Bereicherungen in einem größtenteils ungewohnten Arbeitsumfeld warteten auf die Teilnehmenden. Dass sich der Einsatz für alle Beteiligten gelohnt hat, zeigt das positive Feedback, das sowohl von den sozialen Einrichtungen als auch von den Unternehmen kam. Bleibende Erlebnisse, Erfahrungen und Kontakte wirken am Ende eines solchen Tags in den Beteiligten nach, ganz unabhängig von den sichtbaren geschaffenen Ergebnissen.

## DAS UNTERNEHMEN ALS VERANTWORTUNGSVOLLER BÜRGER

Unternehmen werden als gute Bürger, als „Corporate Citizens“, aktiv in ihrem Umfeld. Das ist das Ziel von „Brücken bauen“. Dabei tun sie nicht nur etwas Gutes für andere, sondern machen sich gleichzeitig mit einem Engagement vertraut, das auch die Entwicklung des Unternehmens positiv unterstützen kann. Außenwirkung und PR ist dabei nicht der größte Gewinn: Unternehmen verbinden sich durch das Engagement vielmehr mit ihrem Standort in dem Bewusstsein, dass ein intaktes Umfeld eine wichtige Voraussetzung und Ressource für gute Geschäfte ist. „Brücken bauen“ bietet Unternehmen darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Werte und Philosophie mit Leben zu füllen und erlebbar zu machen.

## SEIEN AUCH SIE DABEI

Brücken bauen geht 2015 ins 9. Jahr. Wir laden Sie herzlich ein, sich der Gruppe der Teilnehmenden anzuschließen, mitzumachen und weitere Ihnen bekannte oder verbundene Unternehmen zum Mitmachen einzuladen. Informationen und Kontakte finden Sie am Ende dieser Dokumentation und im Internet unter [www.bruecken-bauen-online.de](http://www.bruecken-bauen-online.de). Unser Dank gilt allen Unterstützern und Sponsoren, durch deren Einsatz dieser Erfolg und diese Dokumentation möglich wurden:

### Auftaktveranstaltung



### Projektbörse



### Afterworkparty



### Dokumentation



# TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

ABC Computerschulung; Mehrgenerationenhaus

OMNIBUS

airpas aviation AG

Alstom Transport Deutschland GmbH

Assmann Beraten und Planen GmbH

Bankhaus Löbbbecke

GalaBau Franke

BMA AG

Braunschweigische Privatbank

Brielich Malermeister

Bühler GmbH

Commerzbank AG

Continental Teves AG & Co.oHG

Deutsche Bank AG

EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG

Fahrschule Rüdebusch

Hch. Perschmann GmbH

IKEA Braunschweig

LSW Netz GmbH & Co. KG

Malte Schumacher, Strategien & Kommunikation

Möhlenhoff GmbH

MVI PROPLANT Nord GmbH

Neuland Wohnungsgesellschaft mbH

Nibelungen Wohnbau GmbH

pti Personal Training International

P3 Ingenieurgesellschaft

Round Table Braunschweig

Schaper & Brümmer GmbH & Co KG

Schier Consult GmbH

Siebel1- Designbüro

Stadt Salzgitter/Verwaltungsvorstand

Steffen und Bach

„Strike“ Bowling- und Eventcenter Wolfsburg

TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH

Tenzer Mineralöle GmbH, Brunswiek Marketing

Volksbank eg Braunschweig Wolfsburg

Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter

VW AG Salzgitter

VWFSAG

WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG

Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG

Wirtschaftsjunioren

Wohnbau Salzgitter GmbH

# TEILNEHMENDE SOZIALE TRÄGER

Abenteuerspielplatz Melverode	Kinderkrippe „Glüchwürmchen“
Ambet e.V.	Ev. Stiftung Neuerkerode
Arbeiter Samariter Bund Braunschweig	Kita Linden/Kilindum
AWO Beratungszentrum Gifhorn	Kita „Kleine Strolche“ Kissenbrück
AWO Kinder- und Familienzentrum KiFaZ	KöKi Verein für körperbehinderte Kinder
AWO Kita Volkmarode	Lebenshilfe Braunschweig gGmbH
AWO KV - Wolfsburg e.V.	Lebenshilfe Wolfsburg
AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum	Mütterzentrum Braunschweig e.V./MGH
Betreutes Wohnen des Paritätischen in der Juliusstraße	Neuerkeröder Werkstätten GmbH
Braunschweiger AIDS Hilfe e.V.	Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH
BUND - Braunschweig	Paritätische Kindertagesstätte Broitzem
CURA e.V.	Paritätische Schulkindbetreuung Broitzem
Der Weg e.V.	Paritätisches Sprachkompetenzzentrum „Pustebume“
Diakonietreff Madamenweg	Paritätisches Familienzentrum „Purzelbaum“
Diakonische Werkstätten Kästorf	Remenhofstiftung Tagesgruppe Rühme
DRK Integrations- und Therapiezentrum	Salzgitter-Tafel
DRK Kindertagesstätte Rötgesbüttel	Diakonie im Braunschweiger Land SeeViertel-Treff
Ev.-Luth. Kindergarten Kreuzkirche	SOS Mütterzentrum Salzgitter
Frauenhaus Wolfsburg	Tagestreff „Carpe Diem“
Grundschule Salder	
Glück Auf Gebhardshagen e.V.	
Heinrich-Albertz-Schule	
Kinderbetreuung „Lummerland“	
Kindergarten St. Hedwig	

# EINUNDFÜNFZIG BRÜCKEN



## Es gibt immer was zu werkeln

Organisation: Abenteuerspielplatz Meverode  
Partner: Hch. Perschmann GmbH

## Zeit- und Selbstmanagement und Umgang mit Stressfaktoren am Arbeitsplatz

Organisation: Ambet e.V.  
Partner: pti Personal Training International

## Carport Bau II

Organisation: Arbeiter Samariter Bund Braunschweig  
Partner: Round Table Braunschweig

## Renovierung eines Bauwagens für die Kinder

Organisation: AWO Kinder- und Familienzentrums KiFaZ  
Schefflerstrasse  
Partner: BMA AG

## Ein neues Heim für unser Spielzeug

Organisation: AWO Kita Volkmarode  
Partner: MVI PROPLANT Nord GmbH

## Große Küchenschlacht

Organisation: AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum  
Partner: VWFSAG

## Öffentlichkeitsarbeit zum 30jährigen Jubiläum

Organisation: Braunschweiger AIDS Hilfe e.V.  
Partner: Steffen und Bach

## Naturschutzarbeit

Organisation: BUND - Braunschweig  
Partner: Nibelungen Wohnbau GmbH

## Fußballturnier

Organisation: CURA e.V.  
Partner: Tenzer Mineralöle GmbH, Brunswiek Marketing



**...es soll rollen...**

Organisation: Der Weg e.V.  
Partner: Malte Schumacher Strategien und Kommunikation

**Diakonietreff – Rein pflanzlich**

Organisation: Diakonietreff Madamenweg  
Partner: Siebel1- Designbüro

**Farbenfroh & Frisch**

Organisation: Kinderkrippe „Glüchwürmchen“  
Partner: VWFSAG

**Tannentraum im September - wir basteln Adventskalender**

Organisation: Kinderwohngruppe der Evangelischen  
Stiftung Neuerkerode  
Partner: Bankhaus Löbbbecke

**Wir fahren (wieder) Zug!**

Organisation: KöKi Verein für körperbehinderte Kinder  
Partner: Alstom Transport Deutschland GmbH

**Gestaltung des Außengeländes Unseres Werkstattstandortes Abbenrode**

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH  
Partner: Volksbank BraWo

**Kindergartenprojekt**

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH  
Partner: airpas aviation AG

**Bau eines Hochbeets**

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig gGmbH  
Partner: VWFSAG

**„Kindertag“**

Organisation: Mütterzentrum Braunschweig e.V. /  
MehrGenerationenHaus  
Partner: VWFSAG

# EINUNDFÜNFZIG BRÜCKEN



## **Flexibler Sonnen- und Regenschutz**

Organisation: Neuerkeröder Werkstätten GmbH

Partner: Deutsche Bank AG

## **Ausflug ins Phaeno**

Organisation: Neuerkeröder Werkstätten GmbH

Partner: Deutsche Bank AG

## **Streicharbeiten in den Gruppenräumen**

Organisation: Paritätische Kindertagesstätte Broitzem

Partner: Commerzbank AG

## **Streicharbeiten in den Gruppenräumen**

Organisation: Paritätische Kindertagesstätte Broitzem

Partner: Bühler GmbH

## **„Der Lack ist ab“**

Organisation: Paritätische Schulkindbetreuung Broitzem

Partner: Braunschweigische Privatbank

## **Fest**

Organisation: Betreutes Wohnen des Paritätischen in der Juliusstraße

Partner: Baugenossenschaft >Wiederaufbau>eG

## **Malerarbeiten**

Organisation: Remenhofstiftung Tagesgruppe Rühme

Partner: Assmann Beraten und Planen GmbH

## **Gestaltung eines Freizeit- und Festplatzes**

Organisation: Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH

Partner: TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH

## **Ausflug in den Familienpark Sottrum**

Organisation: Paritätisches Sprachkompetenzzentrum „Pusteblume“ Gifhorn

Partner: Fahrschule Rüdebusch



**Natürlich beraten**

Organisation: AWO Beratungszentrum Gifhorn  
Partner: Egger Kunststoffe GmbH & Co.KG

**Medienbildung für Menschen mit Handicap**

Organisation: Diakonische Werkstätten Kästorf  
Partner: ABC Computerschulung; Mehrgenerationenhaus OMNIBUS

**Erweiterung einer „Fahrbahn“ samt Holzspänen und Büschen**

Organisation: DRK Kindertagesstätte Rötgesbüttel  
Partner: Volksbank BraWo

**Gartenaktion**

Organisation: Paritätisches Familienzentrum Purzelbaum SZ-Lebenstedt  
Partner: Baumschule Franke

**Rund ums Schwimmbad**

Organisation: Glück Auf Gebhardshagen e.V.  
Partner: WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG

**Spielgeräte und Tische**

Organisation: Grundschule Salder  
Partner: Möhlenhoff GmbH

**Farbliche Gestaltung des Flurs vor den Gruppenräumen**

Organisation: Heinrich-Albertz-Schule  
Partner: Volksbank BraWo

**Gesundes Frühstück und Wandgestaltung**

Organisation: Kinderbetreuung „Lummerland“  
Partner: Wohnbau Salzgitter GmbH

# EINUNDFÜNFZIG BRÜCKEN



## **Kochen für Ehrenamtliche der Salzgitter-Tafel**

Organisation: Salzgitter-Tafel

Partner: Stadt Salzgitter/Verwaltungsvorstand

## **Mehr Lernfreude durch Licht, Farben und neue Möbel**

Organisation: SOS Mütterzentrum Salzgitter

Partner: IKEA Braunschweig

## **Generationsübergreifender Ausflug mit Kindern und Senioren**

Organisation: SOS Mütterzentrum Salzgitter

Partner: Wirtschaftsjuvenoren

## **Ein gemeinsamer Projekttag mit Hortkindern**

Organisation: SOS Mütterzentrum Salzgitter

Partner: Schaper & Brümmer GmbH

## **Wasserspielanlage**

Organisation: DRK Integrations- und Therapiezentrum

Partner: Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter

## **Wir lieben's bunt – kunterbunt**

Organisation: Kita Linden/Kilindum

Partner: Nordzucker AG

## **Hochbeet anlegen und Kletterturm umgestalten**

Organisation: Kita „Kleine Strolche“ Kissenbrück

Partner: Schier Consult GmbH

## **Gemeinsam schönes schaffen**

Organisation: AWO KV - Wolfsburg e.V.

Partner: Brieliich Malermeister



**Gemeinsam statt einsam: Gemütliches Frühstück,  
Spaß beim Schnupperbowlen**

Organisation: AWO KV - Wolfsburg e.V.  
Partner: „Strike“ Bowling- und Eventcenter Wolfsburg

**Knifflig und stachelig**

Organisation: Ev.-Luth. Kindergarten Kreuzkirche  
Partner: P3 Ingenieurgesellschaft

**Malerarbeiten**

Organisation: Frauenhaus Wolfsburg  
Partner: Neuland Wohnungsgesellschaft mbH

**Verschönerung des Wohn- und Essbereiches im  
Wohnhaus 6**

Organisation: Lebenshilfe Wolfsburg  
Partner: P3 Ingenieurgesellschaft

**Ausflug in den Tierpark Essehof**

Organisation: Tagerstreff „Carpe Diem“  
Partner: LSW Netz GmbH & Co. KG

**Balancierparcours**

Organisation: Diakonie im Braunschweiger Land  
SeeViertel - Treff  
Partner: VW AG Salzgitter

**Innenausbau des Jugendhauses**

Organisation: Kinderschutzbund Gifhorn  
Partner: Continental Teves AG & Co. oHG

**Indianerzelt**

Organisation: Kindergarten St. Hedwig  
Partner: VW AG Salzgitter



## ES GIBT IMMER WAS ZU WERKELN

ABENTEUERSPIELPLATZ MELVERODE  
UND HCH. PERSCHMANN GMBH

### Hch. Perschmann GmbH:

Ziel unseres bereits 3. Einsatzes auf dem ASP war der Bau von zwei Hochbeeten, die in naher Zukunft von den Kindern bepflanzt werden sollen, sowie der Aufbau eines 12 x 5m großen Zeltes.

Nach kurzer „Lagebesprechung“, Durchsicht der Planungsskizzen (bereitgestellt vom Verein Anti-Rost) sowie Aufgabenaufteilung ging's los:

Holzplatten für die Seitenteile und Holzpfähle für die Standfüße sägen und imprägnieren. Alles zusammenbauen bzw. verschrauben und die Innenseite mit Teichfolie überziehen und zur Stabilisierung Stahlband zwischen Füßen anbringen. Dann alles mit Geäst, Erde und Komposterde füllen.

Wir hatten wieder viel Spaß und hoffen, dass die Kinder viel Freude und eine gute Ernte haben werden! Bis zum nächsten Mal!



## ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT UND UMGANG MIT STRESSFAKTOREN AM ARBEITSPLATZ

AMBET E. V. UND PTI PERSONAL TRAINING INTERNATIONAL

### Ambet e. V.:

Zu diesem Thema trafen sich 13 MitarbeiterInnen des Arbeitsfeldes Soziotherapie mit Frau Ehret um sich über ein effektiveres Zeitmanagement auszutauschen. Neben reichhaltigen Informationen gab es einen regen Austausch unter den TeilnehmerInnen. Es gab viele Anregungen um sich mit seinem Zeitmanagement besser zu organisieren. Eine gelungene Aktion, von der beide Seiten profitiert haben. Vielen Dank!



### pti Personal Training International:

Das Interesse am Aktionstag Brücken Bauen zur Teilnahme an der Fortbildung zum Thema Zeit- und Selbstmanagement und Umgang mit Stressfaktoren am Arbeitsplatz des Bereiches der Soziotherapie von ambet e.V. war groß. Es wurden wichtige Anregungen zum Umgang mit Vereinbarkeit von Beruf und Familie, der Work-Life-Balance, aufgenommen. Wie kann ich bei der heutigen Aufgabendichte meine Zeit sinnvoll strukturieren, planen und Ablaufprozesse optimieren? Wie gehe ich mit „Zeiträubern“ im Arbeitsalltag um und wie verteile ich meine Prioritäten um nicht nur effektiv sondern auch effizient zu arbeiten? All diese Fragen konnten interaktiv in der Gruppe und unter Anregung aus Theorie und Praxis von Elke Ehret geklärt werden. Die Teilnehmer wollen die erzielten Erkenntnisse in den vielbeschäftigten Arbeitsalltag integrieren, um mehr Zeit für die wesentlichen Aufgaben und einen noch höheren Arbeitserfolg zu haben.



## CARPORT BAU II

**ARBEITER SAMARITER BUND BRAUN-  
SCHWEIG UND ROUND TABLE BRAUN-  
SCHWEIG**



### **Arbeiter Samariter Bund Braunschweig / Round Table Braunschweig:**

Bereits seit 1976 bietet der Arbeiter-Samariter-Bund, in Kooperation mit der Stadt Braunschweig, den Fahrdienst für gehbehinderte Menschen an. Sieben Fahrzeuge sind im Einsatz und größtenteils ungeschützt der Witterung ausgesetzt. Im Rahmen der Aktion „Brücken bauen“ hat der ASB nun zum zweiten Mal Hilfe vom Round Table 21 Braunschweig erhalten. In tatkräftiger Zusammenarbeit bauten ASB und RT 21 ein Erweiterungscarport für die ungeschützten ASB Fahrzeuge. RT 21 ist einer von mehr als zweihundert Tischen in Deutschland, die sich für das Allgemeinwohl engagieren. Zurzeit zählt der Round Table Braunschweig 20 aktive Mitglieder aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaft. „Ein breites Spektrum an Know-how und Sachverstand sind für die Umsetzung unserer Hilfsprojekte wichtig – jeder kann sein Wissen an den unterschiedlichsten Stellen einbringen“, erklärt Eike Lange, Präsident vom Round Table 21 Braunschweig. Zweimal im Monat treffen sich die Mitglieder zum gemeinsamen Austausch. Ergänzt werden die regulären Treffen durch Service-Veranstaltungen, auf denen Geld- oder Sachmittel für den guten Zweck gesammelt werden oder Aufmerksamkeit erreicht werden soll. Neben nationalen und internationalen Hilfsprodukten engagiert sich der RT 21 schwerpunktmäßig für regionale Projekte, wie auch beim ASB. Im Jahre 2012 lernte man einander bei der Projektbörse der Aktion „Brücken Bauen“ kennen und wurde sich schnell über die Zusammenarbeit einig. Nach einer Pause im vergangenen Jahr ging es in diesem Jahr in die zweite Runde. Joachim Uebermuth, regionaler Geschäftsführer beim ASB, betonte „ohne die Unterstützung des Round Tables wäre ein Carportbau unmöglich gewesen. Das Engagement jedes Einzelnen ist beeindruckend und verdient Anerkennung. Auch danken möchten wir der Kroker GmbH, die alle Fundamentarbeiten für den Carport durchgeführt haben.“



## RENOVIERUNG EINES BAU- WAGENS FÜR DIE KINDER

**AWO KINDER- UND FAMILIENZENTRUM  
KIFAZ SCHEFFLERSTRASSE UND BMA AG**

### **AWO Kinder- und Familienzentrum KiFaZ Scheffler- straße:**

Das AWO Kinder- und Familienzentrum KiFaZ Schefflerstraße war in diesem Jahr das erste Mal beim Projekt Brücken bauen dabei. 10 MitarbeiterInnen der BMA kamen am Aktionstag zu uns, um unseren in die Jahre gekommenen Bauwagen auf dem Außengelände zu renovieren.

Unter genauer Beobachtung unserer interessierten Kinder bekam der Bauwagen von außen und innen einen neuen Farbanstrich, außerdem wurde eine neue Treppe angebracht und die Decke mit Holz neu verkleidet. Unser Ziel, ihn als zusätzlichen Lern- und Erfahrungsraum für die Kinder zu nutzen, können wir nun umsetzen. Wir bedanken uns bei den MitarbeiterInnen der BMA für die tatkräftige Unterstützung und die großzügige Materialspende!



## EIN NEUES HEIM FÜR UNSER SPIELZEUG

**AWO KITA VOLKMARODE UND  
MVI PROPLANT NORD GMBH**

### **MVI PROPLANT Nord GmbH:**

Unter dem Motto „ein neues Heim für unser Spielzeug“ errichteten fünf Mitarbeiter der MVI PROPLANT Nord GmbH ein Gartenhäuschen für die AWO KiTa Volkmarode. Das Häuschen ist eine Spende der MVI PROPLANT und soll mehr Platz für die Spielsachen der Kinder schaffen. Statt der Planung und Beratung standen an diesem Tag die handwerklichen Fähigkeiten im Vordergrund. Mit einer geschlossenen Teamleistung und vollem Einsatz konnte am Aktionstag noch die schlüsselfertige Übergabe erfolgen. Unser Dank geht an die Mitarbeiter/innen der KiTa, die dafür sorgten, dass es uns während der Arbeit an nichts fehlte und uns super verpflegt haben. Ein tolles Projekt, das allen Beteiligten viel Spaß bereitet hat! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



## GROSSE KÜCHENSCHLACHT

**AWO SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM  
UND VWFSAG**

### **VWFSAG:**

„Kochen nach Farben“ war das Motto der diesjährigen Aktion im Rahmen des gemeinsamen Projektes vom AWO-Sozialpsychiatrischen Zentrum Braunschweig und der Volkswagen Financial Services AG. Sieben Gruppen stellten sich dem „Kochkampf“, bei dem es darum ging, eine unabhängige Jury zu überzeugen. Besondere Herausforderung war es, zuvor ausgewählte Farbpaare zu berücksichtigen: Weiß und Orange, Rot und Weiß, Grün und Gelb. Einen Extrapunkt gab es für die Farbe Blau. Gemeinsam mussten sich die Teams, bestehend aus Mitarbeitern der Volkswagen Financial Services AG, der AWO und den Bewohnern des Wohnheims, eine Haupt- und Nachspeise entsprechend der Farbpaare ausdenken, die benötigten Zutaten einkaufen und innerhalb einer bestimmten Zeit kochen. Jede Gruppe kochte für neun Personen und durfte hierbei nicht mehr als 2,50 Euro pro Person ausgeben. Auch wenn die Jury überzeugt werden musste, stand der gemeinsame Spaß am Kochen im Vordergrund. Sieger des Kochkampfes waren die gefüllte Paprika mit Reis und die Kartoffel-Kürbis-Suppe.

„Ich habe mit meinen Kolleginnen und Kollegen einen ganz spannenden, erfüllten Tag erleben dürfen mit vielen schönen Momenten, die mit großem Respekt nachhaltig in Erinnerung bleiben werden.“ (Sabine Plumeier)

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ZUM 30JÄHRIGEN JUBILÄUM

**BRAUNSCHWEIGER AIDS HILFE E.V. UND  
AGENTUR STEFFEN UND BACH**

### Braunschweiger AIDS-Hilfe e. V.:

Zentrales Element der jetzt achtjährigen Zusammenarbeit der Werbeagentur Steffen und Bach mit der Braunschweiger AIDS-Hilfe ist die Stärkung der Selbsthilfe. Dieses Ziel ist auch der entscheidende Inhalt zum 30-jährigen Jubiläum der AIDS-Hilfe im September 2015. Zusammen haben wir ein Mut machendes Jubiläumslogo und die bundesweit einmalige Kampagne „30 Jahre – 30 Partner“ entwickelt. Bis September wollen wir in unserer Region mindestens 30 Unternehmen gewinnen, die gemeinsam mit uns gegen die Ausgrenzung von HIV-positiven Menschen am Arbeitsplatz eintreten. Weitere Informationen unter [www.30Jahre-30Partner.de](http://www.30Jahre-30Partner.de).

Außerdem haben wir den neuen Flyer „Willkommen im Ehrenamt! Soziales Engagement in der Braunschweiger AIDS-Hilfe“ konzipiert. Wichtig war uns dabei, möglichst anschaulich zu beschreiben wie soziales Engagement in der AIDS-Hilfe aussehen kann.

Die seit Beginn von Brücken Bauen gewachsene Zusammenarbeit macht großen Spaß und bringt unsere Arbeit entscheidend voran. Sie stärkt aber auch die Braunschweiger AIDS-Hilfe als Ganzes, weil alle an dem Projekttag beteiligt sind: Hauptamtliche, freiwillig Engagierte und natürlich die Menschen, die mit HIV und Aids leben.



## NATURSCHUTZARBEIT

**BUND - BRAUNSCHWEIG UND  
NIBELUNGEN WOHNBAU GMBH**



### BUND - Braunschweig:

Am 25.09. 2014 fand ein weiterer Aktionstag unter dem Titel „Brücken Bauen“ statt. Sieben Angestellte der Nibelungen Wohnbau Gesellschaft und fünf Freiwillige des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz, Kreisgruppe Braunschweig) trafen sich um 9:00 Uhr morgens auf dem Öselberg bei Wolfenbüttel. Die Teilnehmer der Niwo-Bau erhielten zuerst eine kurze Ortsbesichtigung und auch die Erklärung, warum es nötig ist, dass der Rasen dort gemäht und die Stockausschläge entfernt werden müssen. Danach wurde mit viel Motivation das Mahdgut, das ein Mitglied des BUND vorher mit dem Balkenmäher gemäht hatte, zusammengeharkt und abgetragen. Aufgrund des sonnigen Wetters herrschte eine lockere Stimmung und alle Teilnehmer hatten sichtlich Freude an der Arbeit. Bei der Mittagspause unterhielt man sich fröhlich. Die belegten Brötchen, von der Niwo-Bau gestiftet, wurden verzehrt. Dann ging es mit neuem Schwung wieder an die Arbeit.

Insgesamt war die Aktion „Brücken Bauen“ auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und der BUND-BS bedankt sich ganz herzlich für die Mithilfe der Nibelungen Wohnbaugesellschaft.





## FUSSBALLTURNIER

### CURA E. V. UND TENZER MINERALÖLE GMBH, BRUNSWIEK MARKETING

#### CURA e. V. und Tenzer Mineralöle GmbH, Brunswiek Marketing:

Neben Mannschaften der verschiedenen Unternehmen, eine davon aus Schützlingen des Cura e. V., nahm dieses Jahr wieder eine Auswahl von Eintracht Braunschweig am Turnier teil. Die Mannschaft um die Ex-Profis Kosta Rodrigues und Henning Bürger setzte sich als Gruppenerster souverän in Gruppe A durch.

Das Finale gegen Alstom, dem ersten der Gruppe B, wurde zuletzt denkbar knapp mit 2:3 verloren.

„Der Spaß stand bei diesem Turnier im Vordergrund“, gab sich Wolfram Benz, Leiter Sponsoring und kreative Schaltzentrale im Spiel der Löwen, als fairer Verlierer, betonte allerdings zugleich „nächstes Jahr werden wir wieder angreifen!“ Trotz des Ausscheidens in der Vorrunde war die Freude über die Teilnahme bei den Jungs von Cura e.V. immens.

„Unsere Mannschaft besteht aus Einzelpersonen, die im Alltag genug kämpfen müssen und sich hier endlich mal auf sportlicher Ebene messen dürfen. Das ist das, was das Turnier so toll macht für uns“, freute sich Henning Voss, Spielertrainer und Leiter der Beratungsstelle.

Auch im nächsten Jahr wird Eintracht Braunschweig dieses Projekt natürlich unterstützen.



## ...ES SOLL ROLLEN...

### DER WEG E.V. UND MALTE SCHUMACHER STRATEGIEN UND KOMMUNIKATION

#### Der Weg e. V.:

Ein kultiger Airstream aus den 1950ern rollt durch Braunschweig. Eine wagemutige Idee – der Wahnsinn .... Projektstudierende der HAWK Hildesheim planen zusammen mit uns, dem Verein „Der Weg“, dieses Café zum Rollen zu bringen. Es soll in ungewöhnlicher Form zum Abbau von Vorurteilen gegenüber psychischen Erkrankungen beitragen; mit „genussvoller“ Öffentlichkeitsarbeit und Inklusion der besonderen Art!

Am diesjährigen Aktionstag wurde das Wahnsinn-Projekt mit der fachlichen Anleitung von Herrn Malte Schumacher, Agentur für Strategien und Kommunikation, unter dem Aspekt „Projektplanung und Fundraising“ unter die Lupe genommen, um der Realisierung ein stabiles Fundament zu geben. Konzeptionell und gestalterisch begleitet wird das Projekt von der Kommunikationsdesignerin Frau Anja Fass.

An dieser Tageswerkstatt teilgenommen haben Vorstand, Mitarbeiter und Geschäftsführung des Vereins und Studierende der HAWK Hildesheim, die sich für den erfolg- und ergebnisreichen Workshop bedanken!





## DIAKONIETREFF – REIN PFLANZLICH

DIAKONIETREFF MADAMENWEG UND  
SIEBEL1- DESIGNBÜRO

### Diakonietress Madamenweg:

Etwas ganz Besonderes wollten die Mitarbeiter von Siebel 1 – Designbüro aus Braunschweig/ Berlin den Gästen des Diakonietreffs am Brückenbautag bieten: ein veganes Menü mit Zutaten weitestgehend aus biologischem Anbau und möglichst keine Fertigprodukte. Wieviel Arbeit das werden würde, war anfangs nicht abzusehen. Einkauf der Zutaten und Vorbereitung von z.B. selbst hergestellter veganer Mayo und Ketchup und das Backen des Kuchens für den Nachtisch (fünf Bleche) dauerte für die beiden Siebel1 Mitarbeiter im Vorfeld einen ganzen Tag.

Am Aktionstag wurden 30 Liter Gemüsesuppe gekocht, 80 Dinkelbrötchen gebacken, 80 vegane Bratlinge mit Tofu und Gemüse hergestellt und Salate zubereitet. Pünktlich um 12.00 Uhr konnte das Menü bestehend aus Rucola-Tomatensalat, kräftiger Möhren-Kartoffelsuppe, veganen Dinkel-Tofuburger, dazu Kartoffelecken mit Mayo und Ketchup und zum Nachtisch selbstgebackenem Apfelkuchen (auch dieser vegan und dazu superlecker) gereicht werden.

Das Ziel des Aktionstages wurde erreicht: unseren Gästen etwas ganz Außergewöhnliches bieten und dazu ein ausführlicher Informationstag über veganes Essen. Ein herzliches Dankeschön an die Fa. Siebel 1 Design für die geleistete Arbeit, Danke auch für die guten Gespräche, den Austausch, die spannenden Diskussionen und nicht zuletzt für die große materielle Spende in Form von hochwertigen Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft.



## FARBENFROH & FRISCH

KINDERKRIPPE „GLÜHWÜRMCHEN“  
UND VWFSAG

### Kinderkrippe „Glühwürmchen“:

Die Räumlichkeiten der „Glühwürmchen“ sollten neue Farbe erhalten. Unterstützt wurden die Mitarbeitenden von einem VWFSAG – Personalteam, dass nach einem halbtägigen Workshop den Tag mit einem sozialen Projekt abrundete. Viel Interesse an der Einrichtung, hohe Motivation bei der Farbgebung der Räume und viel Fröhlichkeit und Spass begleitete die gemeinsame Arbeit. Kaum zu glauben, dass an einem halben Tag vier Räume mit neuem Anstrich versehen werden konnten. Herzlichen Dank an alle und vielleicht auf Wiedersehen bei einer anderen Gelegenheit.





## TANNENTRAUM IM SEPTEMBER - WIR BASTELN ADVENTSKALENDER

KINDERWOHNGRUPPE DER EVANGELISCHEN STIFTUNG NEUERKERODE UND BANKHAUS LÖBBECKE



### Kinderwohngruppe der Evangelischen Stiftung Neuerkerode und Bankhaus Lötbecke:

Im Landhaus Querum in Braunschweig saßen 22 Kinder und Jugendliche mit Mitarbeitern des Bankhauses Lötbecke zusammen und bastelten Adventskalender. Bereits zum 5. Mal waren die im Bereich Vermögensberatung tätigen Mitarbeiter des Braunschweiger Bankhauses im Landhaus Querum und arbeiteten einen Nachmittag lang mit den Kindern und Jugendlichen. Dieses Treffen endete mit einem gemeinsamen Grillen. Zum Befüllen der jeweils 24 Papprollen der 22 Kalender waren die Mitarbeiter des Bankhauses nochmals am 20.11.2014 in der Kinder- und Jugendwohngruppe Querum .

## WIR FAHREN (WIEDER) ZUG!

KÖKI VEREIN FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER UND ALSTOM TRANSPORT DEUTSCHLAND GMBH



### KöKi Verein für körperbehinderte Kinder:

Ein Brücken-Bauen-Erlebnis besonderer Art fand auf dem Gelände des KöKi statt. Die Herren unserer Partner-Firma Alstom Salzgitter bauten eine Feldbahn auf. Nach selbständigem Fahren der Lok erhielten unsere Kinder vom „Präsident Feldbahnlokomotive AG“ darüber eine Urkunde mit Foto. Wir hatten viel Spaß und auch die „Großen“ waren einfach begeistert von der schönen Idee, der liebevollen Umsetzung mit Fahrkarte zum Abknipsen, Fahrauskunft, Bockwürstchen aus der Lokomotive und vielem mehr. Der Tag zeigte bei allen Beteiligten lachende, glückliche Gesichter und viel Freude.!





## GESTALTUNG DES AUSSEN- GELÄNDES UNSERES WERKSTATTSTANDORTES ABBENRODE

LEBENSILFЕ BRAUNSCHWEIG GGMBH UND  
VOLKSBANK BRAWO

### **Volksbank BraWo:**

Die Bürgerstiftung Braunschweig und die Volksbank BraWo kooperierten erneut im Rahmen des Aktionstages „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“. Zum vierten Mal in Folge setzten sich die Mitarbeiter der Volksbank BraWo für soziale und gemeinnützige Projekte in den Regionen Salzgitter, Gifhorn und Braunschweig ein. So wurde in Braunschweig zusammen mit den Bewohnern der Lebenshilfe ein Wikingerschachfeld angelegt. Das Projekt „Brücken bauen“ fördert und stärkt die Partnerschaft zwischen den Einrichtungen der Sozialen Arbeit und den Betrieben der Privatwirtschaft.

### **Lebenshilfe Braunschweig GGmbH:**

In der Werkstatt in Abbenrode wurde handwerklich von fünfzehn Mitarbeitern der Volksbank Braunschweig Wolfsburg gearbeitet. Eine Gruppe befreite den Pausenplatz von Unkraut und wild um sich greifenden Sträuchern. Die Sitzgruppen wurden für einen Anstrich vorbereitet. Das Abschleifen und Streichen erledigte sich in den konzentriert arbeitenden Zweierteams wie selbstverständlich. Bankfrau Christiane Schaper war ganz beeindruckt von der Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung. „Sie arbeiten genauso wie ich. Ich habe gar keinen Unterschied festgestellt“. Eine weitere Gruppe legte ein Wikinger-Schachfeld an. Hierzu wurden Pflanzen als Begrenzung gesetzt und Fundamente für die Spielsteine gelegt. Bei Kaffee und Kuchen wurde in lockerer Runde eine Partie Wikinger-Schach mit allen Beteiligten gespielt.

## KINDERGARTENPROJEKT

LEBENSILFЕ BRAUNSCHWEIG GGMBH  
UND AIRPAS AVIATION AG

### **Lebenshilfe Braunschweig GmbH und airpas aviation AG:**

In diesem Jahr hat die Lebenshilfe Braunschweig drei Brücken gebaut. Eine wurde von der Firma Airpas Aviation AG zum Kindergarten, eine von der Volkswagen Financial Services AG zur Seniorentagesstätte Ludwigstraße und die Dritte von der Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg zur Werkstatt in Abbenrode geschlagen.

Sieben Kinder mit Beeinträchtigung starteten mit fünf Mitarbeitern der Airpas Aviation zur Guten Morgen-Bäckerei. Jeder Mitarbeiter nahm ein Kind an die Hand und so bot die Bus- und Straßenbahnfahrt schon Gelegenheit zum regen Austausch. In der Bäckerei erfuhren die Kinder und ihre Betreuer dann, dass heute Igel aus Hefeteig gebacken werden sollten.

Gemeinsam wurde geknetet, geformt - und genascht. Wie entsteht ein Teig? Wie funktioniert der Backofen? Wie wird aus Korn Mehl? Auf all die Fragen gab der Bäcker geduldig Antwort. Hier konnte sich auch Pate Reinhold Renger kaum bremsen, denn „eine Bäckerei wollte ich schon immer mal von innen sehen“. Da die Igel im Ofen noch etwas Bräune brauchten, ging es dann sogar noch steil treppauf ins Kornlager. Finja war schon etwas erschöpft und ließ sich von ihrem Tagespaten David Porter die Treppe hinauftragen. Er trug sie mit Humor: „Diesen Augen kann ich einfach nicht widerstehen.“ Im Gegensatz zum quirligen Florian, der nur widerwillig die Hand von Julia Brudna nahm, denn er wollte alleine mit seinen neuen Gehhilfen die Treppe hoch und noch schneller wieder runter. Zum Abschluss erhielt jeder eine Tüte mit duftenden, frisch gebackenen Igel. „Es wird eine bleibende Erfahrung für uns. Wir waren alle positiv überrascht, wie schnell und unkompliziert sich die Kinder uns anvertraut haben“, bedankte sich Patin Susanne Kühn.



## BAU EINES HOCHBEETS

LEBENSILFHE BRAUNSCHWEIG GGMBH  
UND VWFSAG

### Lebenshilfe Braunschweig GmbH:

Zur gleichen Zeit starteten neun Mitarbeiter der Volkswagen Financial Services in der Seniorentagesstätte Ludwigstraße mit einem gemeinsamen Frühstück. Hier galt es, zwei Hochbeete zu bauen und zu bepflanzen. Der Tausch von PC und Telefon gegen Wasserwaage, Betonplatten und Druckluft-Tacker war für die eingespielte Truppe ein Vergnügen. Die Senioren standen beim Einkaufen in der Gärtnerei tatkräftig und beim Anlegen der Hochbeete sehr aufmerksam als Berater zur Seite. Ein wirkliches Erlebnis war das gemeinsame Mittagessen. Bankfachmann Sebastian Klimek sagte: „Es ist super, etwas Bleibendes zu schaffen. Und damit meine ich nicht nur die Hochbeete, sondern auch oder vor allem die persönliche Erfahrung aus dem gemeinsamen Austausch und den tollen Gesprächen“. Nach der Stärkung ging es mit vereinten Kräften weiter.



### VWFSAG:

Bei dem Bau eines Hochbeets unterstützten neun Kollegen tatkräftig die Lebenshilfe Braunschweig. Das Hochbeet soll für die Bewohner zukünftig die Möglichkeit geben, gemeinsam mit Mitarbeitern, Angehörigen und Freunden das Hochbeet zu pflegen und angebautes Gemüse zu ernten.

„Ich bin froh, dass unsere Firma es ermöglicht, im Rahmen dieses Aktionstages in Kontakt mit Menschen zu treten, zu denen man sonst kaum Berührungspunkte hat. Wir von der Volkswagen Financial Services AG haben als tolles Team sinnbildlich eine Brücke zu den Senioren gebaut und diesen Menschen dabei mit Mut und Begeisterung geholfen.“ (Michael Schaper)



## „KINDERTAG“

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG E. V. /  
MEHRGENERATIONENHAUS UND VWFSAG

### Mütterzentrum Braunschweig e. V. /MehrGenerationen-Haus:

„Offen für alle“ – nach diesem Motto arbeitet das Mehrgenerationenhaus seit April 2004 und schafft damit einen Ort der Begegnungsmöglichkeiten für Familien, Frauen, Kinder und Männer. Auch der in diesem Jahr veranstaltete Kindermusiktag fand sowohl bei den Kleinen als auch bei den Großen im Mehrgenerationenhaus Anklang. Es wurde mit viel Herz gelacht, gesungen, Instrumente gebastelt und ausprobiert. Highlight des Tages waren die mit einem Handabdruck personalisierten Trommeln für die Kinder und der Musikparcours im Garten. Die Kinder hatten sichtlich Freude, jedes Instrument auszuprobieren und die gelernten Lieder mit Klavierbegleitung zu singen. Während manch´ ein Kind die Klaviertasten nicht aus den Augen ließ, entdeckten andere die Rassel für sich. Gekrönt wurde der musikalische Tag mit einem Ausflug ins Phaeno für die älteren Kinder.

„Wir freuen uns, dass das Projekt ‚Brücken bauen‘ erneut mit den Mitarbeitern der Volkswagen Financial Services AG bei uns stattfindet. Wir haben die Zusammenarbeit immer als Impuls für uns genutzt und sind begeistert, wie hochmotiviert die Mitarbeiter dabei sind.“ (Monika Döhrmann)





## FLEXIBLER SONNEN- UND REGENSCHUTZ

**NEUERKERÖDER WERKSTÄTTEN GMBH  
UND DEUTSCHE BANK AG**

### **Neuerkeröder Werkstätten GmbH:**

Die seit vielen Jahren begeisterte Teilnahme an der Aktion „Brücken Bauen“ fand dieses mal einen weiteren Höhepunkt bei einem Projekt, bei dem 4 leitende Mitarbeiter der Deutschen Bank Braunschweig mit 12 Beschäftigte der Neuerkeröder Werkstätten Schaufeln und Spaten in die Hand nahmen, um den Grundstein für ein Allwetterpavillon zu legen. Die gemeinsamen Begegnungen erfolgten bei gut gelaunter Teamarbeit. Es wurden gemeinsam tonnenweise Steine und Sand geschleppt, wobei auch hier die Grenzen der zwei unterschiedlichsten Arbeitswelten „Finanzmanagement/ Industrieproduktion“ völlig verschwammen und das mittlerweile etwas überstrapazierte Wort „Inklusion“ einfach umgesetzt und mit viel Freude gelebt wurde. Das Ergebnis von gemeinsamer Muskelkraft und millimetergenauer Steinversetzungstechnik durch das von Zwischenmenschlichkeit geprägte Team, wäre ohne diese bisher einmalige Kooperation noch nicht umgesetzt. Vielen Dank an alle Beteiligten.



## AUSFLUG INS PHAENO

**NEUERKERÖDER WERKSTÄTTEN GMBH  
UND DEUTSCHE BANK AG**



### **Neuerkeröder Werkstätten GmbH:**

Der wortwörtlich wunderbare Ausflug mit den Finanzprofis der Deutschen Bank Braunschweig in die Erlebniswelt des Phaeno (WOB) war gezeichnet von Begeisterung, Erstaunen und Freude. Dies traf nicht nur für die 30 Teilnehmer des Berufsbildungsbereichs zu, sondern auch für die Mitarbeiter der Deutschen Bank ohne deren emphatischer Einsatz und finanzielle Unterstützung solch ein erlebnisreicher Ausflug inklusive Mittagsverpflegung im Kulturzentrum Hallenbad nicht denkbar gewesen wäre. Das durch die praktisch erlebbaren Naturphänomene ausgelöste Erstaunen bedurfte zuvor einiger Überredungskünste und Überwindungen, wenn es darum ging die Schwerkraft auf den Kopf zu stellen oder in greifbarer Nähe eines meterhohen Feuertornados ruhig zu bleiben. Zu keiner Zeit gab es Berührungängste zwischen den sehr unterschiedlichen Welten der Braunschweiger Bänker und den jungen erwachsenen Menschen mit Behinderungen.

Vielen Dank für die vielen Freuden an einem überaus spannenden Tag.



## STREICHARBEITEN IN DEN GRUPPENRÄUMEN

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE  
BROITZEM UND COMMERZBANK AG



### Paritätische Kindertagesstätte Broitzem und Commerzbank AG:

In der Kita Broitzem stellten die Commerzbank und die Firma Bühler ihre malerischen Fähigkeiten bereits zum zweiten Mal unter Beweis. Als mittlerweile eingespielte Partner schafften es Ulrich Nolte, Klaus Meierding und Michael Rinkel von der Commerzbank gemeinsam mit sechs Auszubildenden der Firma Bühler und ihren beiden Ausbildern Sören Pape und Axel Rieke drei kompletten Gruppenräume einen neuen Anstrich zu verpassen. „Es gibt viele Aspekte, die uns Jahr für Jahr aufs Neue davon überzeugen, dass der Aktionstag eine ganz tolle Sache ist. Brücken bauen ist eine geniale Plattform und hat nicht nur im achten Jahr, sondern auch darüber hinaus ihre Berechtigung. Für uns ist dieser Tag fest im Terminkalender eingeplant“, sagt Ulrich Nolte, Teamleiter Geschäftskunden der Commerzbank. Und Filialleiter Meierding fügt hinzu: „Wenn man es nicht schafft, sich diesen einen Tag dafür freizuhalten, dann läuft etwas falsch.“ Die Commerzbank übernahm zudem die Kosten für den Ausflug der Kita-Kinder an diesem Tag.



## STREICHARBEITEN IN DEN GRUPPENRÄUMEN

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE  
BROITZEM UND BÜHLER GMBH

### Bühler GmbH:

Marco und Eric, zwei Auszubildende der Firma Bühler freuen sich über die Abwechslung an diesem Arbeitstag. Ihnen ist es nicht fremd, sich ehrenamtlich zu engagieren. Marco ist bei der freiwilligen Feuerwehr und auch Eric hat bereits seine Erfahrungen gesammelt und beispielsweise Senioren in einer AG das Internet erklärt. „Ich finde es gut, dass sich Unternehmen ehrenamtlich engagieren. Und hier merkt man: Je mehr mitmachen, desto mehr schafft man“, so der 19-jährige Marco. Für die beiden Ausbilder sowie für Reim und Ryll, Leiter Personalentwicklung der Firma Bühler steht fest: Auch im nächsten Jahr sind sie wieder dabei. Dann mit neuen Auszubildenden.





## „DER LACK IST AB“

**PARITÄTISCHE SCHULKINDBETREUUNG  
BROITZEM UND BRAUNSCHWEIGISCHE  
PRIVATBANK**



### **Paritätische Schulkindbetreuung Broitzem:**

In der Schulkindbetreuung Broitzem machten sich vier Mitarbeiter der Braunschweiger Privatbank ans Werk, die Räume zu verschönern. Bereits im Vorfeld haben Eltern gemeinsam mit dem Mitarbeiterteam die notwendigen Vorarbeiten erledigt. Obwohl die Braunschweiger Privatbank ein junges Unternehmen ist, ist der Aktionstag für Anja Weiß, Timo Ahrens, Markus Ruf und Maik Blum nicht unbekannt. Bei anderen Unternehmen konnten die vier ihre Erfahrungen im ehrenamtlichen Engagement bereits sammeln. „Uns war es wichtig, dieses Engagement fortzuführen. Unsere Philosophie „Werte leben und Werte schaffen“ deckt sich perfekt mit „Brücken bauen“. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit hier mitzumachen“, betont Maik Blum.

## FEST

**BETREUTES WOHNEN DES PARITÄTISCHEN  
IN DER JULIUSSTRASSE UND BAUGENOSSEN-  
SCHAFT >WIEDERAUFBAU< EG**



### **Betreutes Wohnen des Paritätischen in der Juliusstrasse und Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG:**

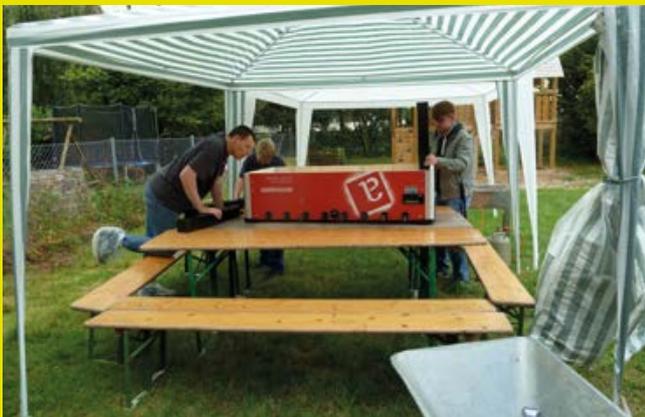
Im Betreuten Wohnen in der Juliusstraße fand im Rahmen des Aktionstages ein Gemeinschaftsfest statt. Die Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG organisierte gemeinsam mit den Paritätischen Diensten ein Fest mit viel Programm für die Mieterinnen und Mieter der Wohnanlage. Rund zwanzig Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und verbrachten einen abwechslungsreichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Es wurde gesungen und Bewegungs- und Koordinationsspiele wie Kegeln oder auch Dosenwerfen angeboten. Zudem konnte jeder sein eigenes Blumenbild auf eine kleine Leinwand malen. Aufgehängt ergeben diese Bilder eine wunderschöne Blumenwiesencollage, die zukünftig den Gemeinschaftsraum schmücken wird. Auch konnten sich die Gäste – schön in Szene gesetzt – fotografieren lassen. Dank eines Sofortdruckers konnten die Bilder gleich mitgenommen werden. Krönender Abschluss war die Verlosung von drei großen Hauptpreisen. „Das war ein gelungenes Fest und die Mieterinnen und Mieter waren begeistert. Einiges werden wir auch nach diesem Tag fortführen, wie der Wunsch nach mehr gemeinschaftlichem Singen und das Malen weiterer Bilder“, sagte Sabine Rath, Abteilungsleiterin der Paritätischen Dienste.

## MALERARBEITEN

REMENHOFSTIFTUNG TAGESGRUPPE  
RÜHME UND ASSMANN BERATEN UND  
PLANEN GMBH

### Remenhofstiftung Tagesgruppe Rühme und Assmann Beraten und Planen GmbH:

Auch im 2. Brücken bauen Jahr der Assmann Beraten und Planen GmbH war das Team wieder in der Tagesgruppe Rühme der Remenhofstiftung tätig. In diesem Jahr stand die Neugestaltung des Aufenthaltsraums im Zentrum der Aktion. An die große Wand wurde ein Bus aufgemalt, dessen Fenster den Kindern als Bilderrahmen dienen. Bei einigen Türen wurden die brüchigen Glasflächen durch Holzplatten mit Schul-Tafel-Lack ersetzt. Am Nachmittag, als die Kinder aus der Schule kam gab es noch ein Kicker-Turnier für die Kinder, damit die Wände „störungsfrei“ trocken konnten. Den beteiligten Mitarbeitenden hat es viel Spaß gemacht und um 18 Uhr waren alle Teilprojekte erfolgreich abgeschlossen.



## GESTALTUNG EINES FREIZEIT- UND FESTPLATZES

NEUERKERÖDER WOHNEN UND BETREUEN  
GMBH UND TEMPTON PERSONALDIENST-  
LEISTUNGEN GMBH



### TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH:

Wir haben als Personaldienstleister bereits täglich eine soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und vielen Menschen, die Ihren Lebensunterhalt mit Arbeit sichern müssen. Deshalb war es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns am Projekt „Brücken bauen“ beteiligen werden. Ausgesucht haben wir uns das Projekt in der Evangelischen Stiftung Neuerkerode, dort sollte ein maroder Weidezaun der Therapietiere erneuert werden. Nach einer ausführlichen und sehr interessanten Führung durch Herrn Isermeyer über die Arbeit und die Historie der Stiftung haben wir uns mit zwei Mitarbeitern der Einrichtung an die Arbeit gemacht. Es hat sehr viel Spaß gemacht, obwohl es doch eine ungewohnte Tätigkeit war und so ganz anders als unsere tägliche Arbeit. Wir wurden sehr herzlich von den allen Mitarbeitern und den Bewohnern aufgenommen, haben ein sehr leckeres Mittagessen bekommen und durften selbstgemachten Kuchen genießen. Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Arbeit so sehr geholfen hat und alle so viel Freude daran hatten, dass wir da waren. Für uns steht fest, beim nächsten „Brücken bauen“ sind wir wieder mit dabei. Wir haben noch ein Agreement mit der Einrichtung Neuerkerode getroffen – wir haben immer mal Arbeitssachen oder Werkzeug, was nicht mehr an Mitarbeiter ausgegeben wird. Dieses können wir gerne in Absprache mit der Einrichtung den dortigen Mitarbeitern zur Verfügung stellen.



## AUSFLUG IN DEN FAMILIEN-PARK SOTTRUM

PARITÄTISCHES SPRACHKOMPETENZ-ZENTRUM „PUSTEBLUME“ GIFHORN UND FAHRSCHULE RÜDEBUSCH

### Paritätisches Sprachkompetenzzentrum „Pustebume“ Gifhorn:

Wie im letzten Jahr hat uns die Fahrschule vom Kindergarten abgeholt, nach Sottrum gefahren und uns dort begleitet, bis wir erschöpft wieder zurückgefahren sind. Toller Tag, super Wetter, aufregende Fahrt im großen Bus, die Kinder hatten viel Spaß beim Klettern, Rutschen, Ausprobieren, Entdecken, Tiere beobachten, Picknick in der einzigen Regenpause...

Busfahrer: „...ich freue mich auf nächstes Jahr!“



## NATÜRLICH BERATEN

AWO BERATUNGSZENTRUM GIFHORN UND EGGER KUNSTSTOFFE GMBH & CO.KG

### AWO Beratungszentrum Gifhorn und Egger Kunststoffe GmbH & Co.KG:

Am Aktionstag 2014 wurde zusammen mit Mitarbeitern der Bauprodukte- und Möbelfirma Egger, aus Gifhorn und den Mitarbeiter-/innen des AWO-Beratungszentrums der dritte und letzte Bauabschnitt für das Projekt „Natürlich Beratung – Beratung im Freien“ fertiggestellt. Bei einem eingehenden gemeinsamen Frühstück wurde nicht nur der Arbeitsplan für den Aktionstag abgesprochen, sondern auch über die Arbeitssituation jeweiligen Arbeitsbereichen gesprochen. Dadurch, dass sich einige Mitarbeiter der Fa. Egger bereits das dritte Mal in Folge an diesem Projekt beteiligten, kam es zu einem „Wiedersehen-Effekt“ und einer doch schon vertrauten Begegnung. Neben der erfolgreichen Beendigung des Bauprojektes ging es eben vor allem um die Begegnung der beiden Arbeiterteams. Zwischen den intensiven Arbeiten stärkten sich alle bei einem Mittagessen mit Gebrülltem und Salaten.

Am Ende des Aktionstages konnten alle mit Zufriedenheit und Stolz auf die abgeschlossenen Arbeiten zurückblicken. Die bereits 2012 gebaute Gartenterrasse für die Beratung im Freien ist nun mit den letzten Zuwegestrecken in das Grundstück des AWO-Beratungszentrums integriert und uneingeschränkt nutzbar gemacht worden.

## MEDIENBILDUNG FÜR MENSCHEN MIT HANDICAP

DIAKONISCHE WERKSTÄTTEN KÄSTORF UND ABC COMPUTERSCHULUNG; MEHRGENERATIONENHAUS OMNIBUS



### ABC Computerschulung; Mehrgenerationenhaus OMNIBUS:

Auf Antrieb eroberten die Teilnehmer der Diakonischen Werkstätten in Kästorf den Computer. Ziel des Projekttag war es, gemeinsam mit Dozentin Antje Baum einen Zugang zu den Neuen Medien zu finden, um die vermittelten Kenntnisse anschließend in den Werkstattalltag transferieren zu können und für eigene Zwecke gezielt nutzen zu können.

An nur einem Vormittag wurde ein Magazin über das Projekt Generationenzirkus 2014 unter Einsatz von MS PowerPoint realisiert. Im Vordergrund stand dabei das gemeinsame Lernen. Jeder Teilnehmer konnte sich im Rahmen seiner Möglichkeiten verwirklichen und seine Fähigkeiten und Kreativität in das Projekt einfließen lassen. Selbst Teilnehmer, die bisher über geringe Computerkenntnisse verfügten, setzen ihre Ideen gezielt um und wurden von den anderen Teammitgliedern beispielhaft unterstützt.

Die Ergebnisse dieses Vormittages, sollen zukünftig in vielfältiger Weise präsentiert und auch noch weiter verarbeitet werden. Eine Ausstellung des Magazins in den Einrichtungen der Diakonie Kästorf und im Mehrgenerationenhaus „Omnibus“ soll folgen.

Einen gelungenen Abschluss fand die Aktion beim gemeinsamen Mittagessen in den Räumen des Mehrgenerationenhauses, bei dem alle Beteiligten viel über einander erfuhren und das Miteinander sichtlich genossen.



## ERWEITERUNG EINER „FAHRBAHN“ SAMT HOLZSPÄNEN UND BÜSCHEN

DRK KINDERTAGESSTÄTTE RÖTGESBÜTTEL UND VOLKSBANK BRAWO

### Volksbank BraWo:

Die Bürgerstiftung Braunschweig und die Volksbank BraWo kooperierten erneut im Rahmen des Aktionstages „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“. Zum vierten Mal in Folge setzten sich die Mitarbeiter der Volksbank BraWo für soziale und gemeinnützige Projekte in den Regionen Salzgitter, Gifhorn und Braunschweig ein. So wurde in Rötgesbüttel eine Bobbycar-Rennbahn im DRK-Kindergarten erweitert sowie eine Naschecke aus Obst ausgebaut. Tatkräftig und höchst motiviert arbeiteten die Mitarbeitenden der Volksbank BraWo an den ungewohnten Aufgaben.

Nebenher blieb ausreichend Zeit für Austausch und Gespräche mit den Kollegen und der Kita. Das Projekt „Brücken bauen“ fördert und stärkt die Partnerschaft zwischen den Einrichtungen der Sozialen Arbeit und den Betrieben der Privatwirtschaft.



## GARTENAKTION

**PARITÄTISCHES FAMILIENZENTRUM PURZEL-  
BAUM SZ-LEBENSTEDT UND BAUMSCHULE  
FRANKE**

### Paritätisches Familienzentrum Purzelbaum SZ-Lebenstedt:

Am 25.11.2014 kam die Baumschule Franke zu uns ins paritätische Familienzentrum Purzelbaum. Gemeinsam mit Kindern und Eltern wurde die Bewegungsbaustelle im Außengelände spannend weiter gestaltet.

Es war ein schöner und aufregender Tag an dem alle zusammen viel Neues geschaffen haben:

Ein Fühlpfad wurde angelegt, auf dem die Kinder im Sommer barfuß unterschiedliche

Oberflächen begehen können, ein Materpfahl aus Holz wurde von den Kindern bemalt und im Außengelände aufgestellt, einige Büsche wurden neu eingepflanzt.

Wir möchten noch einmal herzlich Danke sagen, bei allen Unterstützern dieser tollen Aktion.

Es hat viel Spaß gemacht!



## RUND UMS SCHWIMMBAD

**GLÜCK AUF GEBHARDSHAGEN E. V. UND  
WEVG SALZGITTER GMBH & CO. KG**

### WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG:

Seit 2008 engagiert sich die WEVG einmal jährlich beim Aktionstag „Brücken bauen“. In diesem Jahr trafen sich Führungskräfte des Energiedienstleisters mit Ehrenamtlichen des Waldschwimmbades SV Glück Auf 1901 Gebhardshagen e.V.. Einen Tag lang wurde auf dem Gelände an der Gustedter Straße gearbeitet. Zusammen wurde der Abfallplatz verlagert und dafür eine neue Unterstellbox gebaut. Dazu wurde eine Hausfassade und Laternen mit frischer Farbe versehen. Die Materialkosten für die Unterstellbox hat die WEVG übernommen.

Allen Besuchern und Ehrenamtlichen des Waldschwimmbades wünschen wir eine gute nächste Saison. Wir freuen uns, das wir zur Verschönerung des Geländes beitragen konnten.

## SPIELGERÄTE UND TISCHE

GRUNDSCHULE SALDER UND  
MÖHLENHOFF GMBH



### Möhlenhoff GmbH:

Am Donnerstag den 25. September hieß es um 8 Uhr für Henning Homeister, Thomas Brandt, Ben Tietje und Jens Klinker der Firma Möhlenhoff „Los geht's!“. Im Rahmen der 2014er Edition des Projektes Brücken bauen, stellten unsere Kollegen sich zur Verfügung, um unserem Nachbarn, der Grundschule in Salzgitter-Salder, tatkräftig zur Seite zu stehen. Unsere freiwilligen Helfer setzten auf dem Schulhof unter der großen, im Wind wehenden Kastanie 4 Sitzbänke instand. Es wurde geschraubt, gehämmert, gemalt – die maroden Holzbänke wurden komplett erneuert! Ab und zu mussten sich unsere 4 zwar vor herabfallenden Kastanien in Sicherheit bringen, doch das tat der Einsatzfreude keinen Abbruch. Da das Laub der Kastanie und der umliegenden Bäume ganz schön hartnäckig waren, wurden ebenso der Schulhof-Gulli, das Dach der Toiletten und die Spielzeugausgabe sowie die Regenrinnen von Laubblättern und wild wucherndem Moos befreit. Jetzt kann das Regenwasser wieder ungehindert abfließen und die Kinder können wieder auf einem trockenen, sauberen Schulhof spielen. Vielen herzlichen Dank den fleißigen Helfern für den engagierten Einsatz! Lehrer und Kinder der Grundschule Salzgitter-Salder freuen sich sehr über die wieder intakten Sitzgelegenheiten und den sauberen Schulhof. Und sind mächtig stolz!



## FARBliche GESTALTUNG DES FLURS VOR DEN GRUPPEN- RÄUMEN

HEINRICH-ALBERTZ-SCHULE UND  
VOLKSBANK BRAWO

### Volksbank BraWo:

Die Bürgerstiftung Braunschweig und die Volksbank BraWo kooperierten erneut im Rahmen des Aktionstages „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“. Zum vierten Mal in Folge setzten sich die Mitarbeiter der Volksbank BraWo für soziale und gemeinnützige Projekte in den Regionen Salzgitter, Gifhorn und Braunschweig ein. So wurde in Braunschweig zusammen mit den Bewohnern der Lebenshilfe ein Wikingerschachfeld angelegt, in Rötgesbüttel eine Bobbycar-Rennbahn im DRK-Kindergarten erweitert sowie eine Naschecke aus Obst ausgebaut. In Salzgitter wurden mit Hilfe der Volksbank-Mitarbeiter die Flure der Heinrich-Albertz-Schule in einem hellen und freundlichen Farbton neu gestrichen. Das Projekt „Brücken bauen“ fördert und stärkt die Partnerschaft zwischen den Einrichtungen der Sozialen Arbeit und den Betrieben der Privatwirtschaft.



## GESUNDES FRÜHSTÜCK UND WANDGESTALTUNG

**KINDERBETREUUNG „LUMMERLAND“ UND WOHNBAU SALZGITTER GMBH**

### **Kinderbetreuung „Lummerland“:**

In diesem Jahr engagierten sich die Mitarbeiter der Wohnbau in der Großtagespflege „Lummerland“ am Eichendorffplatz in Salzgitter-Bad. Seit Mitte November 2013 werden dort (in Trägerschaft der Stadt Salzgitter) Kinder im Alter von 1-14 Jahren tagsüber betreut. Seitdem besteht auch eine Kooperation zwischen der Wohnbau und der Großtagespflege. Los ging es mit einem gesunden und originellen Frühstück mit lustigen Käsekäfern und Brothäusern, bei dessen Vorbereitung die Kinder mithalfen. Danach wurde das eigentliche Tagesprojekt in Angriff genommen: Die Maler der Wohnbau zeichneten die Umrisse der Kinder auf eine freie Wand, die anschließend von ihnen bunt ausgemalt wurde. Zum Abschluss des Aktionstages gab es als Spende der Wohnbau 3 Holzhochstühle für die Kleinsten, die ab sofort sicher ihre Mahlzeiten einnehmen können.



Fotos: Horst Körner, Quelle: Salzgitter-Zeitung

## KOCHEN FÜR EHRENAMTLICHE DER SALZGITTER-TAFEL

**SALZGITTER-TAFEL UND STADT SALZGITTER/ VERWALTUNGSVORSTAND**

### **Salzgitter-Tafel und Stadt Salzgitter/ Verwaltungsvorstand:**

In der Versuchsküche der WEVG kochten eine Frau und vier Männer am 25. September für rund 20 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Salzgitter-Tafel ein Drei-Gänge-Menü.

Stadtrat Ekkehard Grunwald, Verwaltungsvorstand Jens Flügge, die Leiterin des Büros von Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Simone Kessner, der Leiter des Fachdienstes Personal und Organisation, Thomas Albrecht, und Pressesprecher Norbert Uhde gaben sich erfolgreich alle Mühe mit einer Kürbis-Kokos-Suppe und Rindsrouladen mit Gemüse und Kartoffeln. Als Dessert gab es selbstgemachte Rote Grütze mit Eis und vorab schon als kleiner Gruß aus der Küche einen ebenfalls in eigener „Produktion“ hergestellten Liptauer Käse auf Pumpernickel. Spontaner Spender für die Lebensmittel an die Adresse der Bürgerstiftung Salzgitter war das Hotel am See. Grunwald sprach daher dem Pächterehepaar Petra und Jürgen Tangemann im Namen des Vorstandes, aber auch der Gäste von der Salzgitter Tafel, seinen herzlichen Dank aus - dem sich die stellvertretende Vorsitzende der Tafel, Irene Rothermund, anschloss und die Künste der Hobbyköche lobte: „So lassen wir uns gerne verwöhnen.“





## MEHR LERNFREUDE DURCH LICHT, FARBEN UND NEUE MÖBEL

SOS MÜTTERZENTRUM SALZGITTER UND IKEA BRAUNSCHWEIG

### IKEA Braunschweig:

Das SOS-Mütterzentrum verfügt über eine EDV Schulungsraum, in dem sowohl Schulungen für Erwachsene Teilnehmer durchgeführt werden, indem aber auch Schulkinder Ihre Hausaufgaben erledigen.

Traurig und trist war das Bild dort mit Möbeln, die die besten Zeiten hinter sich hatten und für den kleinen Raum viel zu wuchtig waren. Und abenteuerlich war auch die Verkabelung der Rechner.

Hier können wir helfen, dachten wir uns auf der Projektbörse und entschieden uns für dieses tolle Projekt. Zu Planung machten wir einen Hausbesuch: messen, Plan zeichnen und schon die ersten Ideen zu Papier bringen. Lernfreude wird hier entstehen da waren wir uns nach den ersten Ideen schon sicher!

Am 25.9. gingen Susanne und Anna vom SOS-Mütterzentrum und 10 IKEA-ner ans Werk.

Bis zum Mittag war der Raum schon fertig gestrichen und alle Möbel aufgebaut. In den Pausen wurden wir vom SOS-Mütterzentrum kulinarisch verwöhnt. Es war sehr lecker! Vielen Dank nochmal für die tolle Verpflegung und den netten Projekttag.

Viele neugierige Nasen wurden zwischendurch in den Raum gesteckt und alle waren begeistert, das hat uns noch zusätzlich beflügelt.

## GENERATIONSÜBERGREIFENDER AUSFLUG MIT KINDERN UND SENIOREN

SOS MÜTTERZENTRUM SALZGITTER UND WIRTSCHAFTSJUNIoren

### SOS Mütterzentrum Salzgitter:

Wann geht es los?“ – „Wann fahren wir mit dem großen Bus?“ – „Wo ist der Zoo?“ Die Kinder vom Kinderhaus waren sehr aufgeregt. Gespannt saßen sie auf ihren Kindersitzen und freuten sich auf die Fahrt in den Zoo. Hinzu kamen die Senioren aus dem Altenservice und zum Schluss Erzieherinnen, Betreuerinnen und sonstige ausflugsinteressierte MüZe-Erwachsene. In Braunschweig hielt der Bus direkt auf dem Parkplatz vor dem Zoo. Die Kinder und Erwachsenen bekamen von den begleitenden Wirtschaftsjuniorinnen ein schmackhaftes Lunchpaket überreicht. Nun ging es auf den Erkundungsgang durch den Zoo, natürlich ausgestattet mit Tierfutter. Den Tag rundete ein gemeinsames Kaffeetrinken mit einem Stück Kuchen ab. Das war ein schöner aber auch anstrengender Tag. Viele Kinderverschließen die Rückfahrt mit dem Bus.

### Wirtschaftsjunioren:

Im Rahmen des Projekttag „Brücken Bauen“ ermöglichten die Wirtschaftsjuniorinnen Braunschweig mehr als 20 Kindergartenkindern, Müttern und Senioren des SOS-Mütterzentrum Salzgitter Mehrgenerationenhauses einen gemeinsamen Besuch des Braunschweiger Zoos. Nie zuvor hat es für die Bewohner des Hauses einen Ausflug mit derartig vielen Teilnehmern gegeben. Dank freundlicher Unterstützung des Autohauses Willi Nies (Voets Gruppe) konnte die An- und Abreise der Teilnehmer in einem großen Reisebus organisiert werden. Als besondere Überraschung hatte das Autohaus auch noch kleine Geschenktüten beige steuert. Die glücklichen Gesichter und strahlenden Augen aller Teilnehmer, als sie winkend nach Hause fahren, bestätigten uns, wie schön es ist andere zu unterstützen und warum Tage wie diese so wichtig sind.





## EIN GEMEINSAMER PROJEKT-TAG MIT HORTKINDERN

SOS MÜTTERZENTRUM SALZGITTER UND  
SCHAPER & BRÜMMER GMBH



### SOS Mütterzentrum Salzgitter:

Gegen 13 Uhr trafen bei uns vier MitarbeiterInnen der Firma Schaper & Brümmmer aus Ringelheim ein. In einem kurzen Begrüßungsgespräch wurde ihnen zunächst unser Arbeiten im Hort und der Tagesablauf erläutert. Beim Kickerspiel mit den Mitarbeiterinnen und einigen Hortkindern wurde gleich für eine lockere Atmosphäre gesorgt. Alle Anwesenden stärkten sich beim gemeinsamen Mittagessen. Dann unterstützten die Brückenbauer die Hortarbeit in verschiedenen Aufgabenbereichen. Uwe Köhler half bei den Hausaufgaben. Die anderen Mitarbeiterinnen (Nina Hartmann, Diana Hasenfuß und Heidrun Schwieger) hatten Spaß beim Muffinsbacken, Armbandbasteln und ganz allgemein Spielen im Wechsel mit zwei bis drei Kindern.



## WASSERSPIELANLAGE

DRK INTEGRATIONS- UND  
THERAPIEZENTRUM UND VOLKSBANK  
WOLFENBÜTTEL-SALZGITTER

### Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter:

Und wieder einmal haben wir die Ärmel hochgekrepelt und ordentlich etwas bewirken können. Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG haben sich auf den Weg gemacht, um das ITZ – Integrations- und Therapiezentrum DRK – zu unterstützen. Unser Projekt: Das Erstellen einer Wasserspielanlage am Teich. Wir sind mit Schaufeln, Spaten und Schubkarren angerückt, um einen Wall aus 23 Tonnen Mutterboden zu schaffen, Rohre zu verlegen und eine Pumpe zu integrieren. Auch wenn die Arme im Laufe des Tages immer länger und schwerer wurden, haben wir unser Werk beendet.

Es war ein toller Tag! Wir haben uns wieder das richtige Projekt ausgesucht, wurden den ganzen Tag von den Mitarbeitern des ITZ kräftig unterstützt und bestens gepflegt.



## WIR LIEBEN'S BUNT – KUNTERBUNT!

### KITA LINDEN/KILINDUM UND NORDZUCKER AG

#### Kita Linden/Kilindum:

Brücken bauen mit der Firma Nordzucker hat uns großen Spaß gemacht. Wir hatten hier sehr nette, engagierte und fleißige Frauen, die sehr gut vorbereitet hier ankamen und sofort die Ärmel hoch gekrempt haben.

Jeden Tag freuen wir uns aufs Neue über unsere schön bemalten Wände. Die Damen der Firma Nordzucker waren außerdem sehr großzügig. Sie brachten für jedes Kind Gummibärchen mit, tolle Porzellantassen für die Erzieherinnen, und als große Attraktion machten sie mittags für alle Kinder mit der eigens dafür mitgebrachten Zuckerwattemaschine Zuckerwatte. Die Begeisterung war riesig. Von der Zuckerwatte sprechen die Kinder noch heute. Sogar die Kosten für die Farben übernahm die Firma Nordzucker.

Für uns war das ein toller Tag. Es entstanden nette Gespräche und man erhielt gegenseitig einen kleinen Einblick in die Arbeit des Anderen.



#### Nordzucker AG:

Im WF-Lindener Kindergarten „Kilindum“ hatten die Gruppenräume dringend einen neuen Farbanstrich nötig. Mit vereinter Frauen-Power haben wir mit bunten und knalligen Farben die Wände verschönert. Nach getaner Arbeit freuten sich die Kinder über die selbstgemachte Zuckerwatte.



Foto: Joachim Rosenthal

## HOCHBEET ANLEGEN UND KLETTERTURM UMGESTALTEN

### KITA „KLEINE STROLCHE“ KISSENBRÜCK UND SCHIER CONSULT GMBH

#### Kita „Kleine Strolche“ Kissenbrück:

Echte Schwerstarbeit mussten die Mitarbeiter der Braunschweiger Firma Schier Consult im Kissenbrücker Kindergaretn „Kleine Strolche“ absolvieren. Geschäftsführer Sebastian Schier und noch drei weitere Mitarbeiter der Firma, die sich im Alltag mit SAP-Entwicklungen beschäftigt, kürzten einen 3,50 Meter hohen Turm auf eine Länge von 2,20 Meter. Sie hatten Unterstützung von zwei Mitarbeitern vom Bauhof der Samtgemeinde Asse.

Als zweites Projekt wurden noch vier Hochbeete angelegt und fachmännisch „befüllt“.

Viele Gedanken und Ideen, die zur Verkürzung des Turms führen könnten wurden ausgetauscht und diskutiert. Die beste Lösung wurde gewählt und die Kraft von 6 Männern überzeugte. Umso mehr freuten sich alle Beteiligten, als der Turm in geeigneter Kindergartenhöhe wieder aufgebaut war. Beim Aufbau der Hochbeete war Genauigkeit gefragt und die Kinder lernten ganz nah, dass es zum guten Gedeihen der Pflanzen auf einen bestimmten Inhalt im Beet ankommt.

Am Nachmittag waren die Arbeiten geschafft, die Kinder, Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter von „Schier Consult“ waren erschöpft und stolz auf die erbrachte Arbeit. Die Mitarbeiterinnen, Eltern und Kinder danken ganz besonders den Helfern aus Braunschweig für ihre ganztägige Unterstützung.



## GEMEINSAM SCHÖNES SCHAFFEN

**AWO KV-WOLFSBURG E.V. UND BRIELICH MALERMEISTER**



## GEMEINSAM STATT EINSAM: GEMÜTLICHES FRÜHSTÜCK, SPASS BEIM SCHNUPPER-BOWLEN

**AWO KV-WOLFSBURG E.V. UND „STRIKE“ BOWLING- UND EVENTCENTER WOLFSBURG**

### **AWO KV-Wolfsburg e.V.:**

Zum Aktionstag „Brücken Bauen“ trafen sich der AWO Ortsverein Fallersleben und die Firma Brielich Maler- und Fußbodenbetrieb seit 1897, Inh. Alfred Wicke unter dem Thema „Gemeinsam schönes schaffen“.

Um 08.00 Uhr begannen die Vorbereitungsarbeiten wie z.B. Abkleben und Abdecken. Die Gesellinnen der Firma Brielich und auch die Ehrenamtlichen Helfer der AWO packten alle eifrig mit an. Nach einem leckeren Frühstück für alle, startete das Großprojekt „streichen des Saales“. Nachdem alle Wände verspachtelt, die Türrahmen lackiert sowie der Raum und die Heizkörper gestrichen waren, wurde der Tag mit einem gemütlichen, gemeinsamen Grillen abgeschlossen.

Da es allen so viel Spaß gemacht hat und die Zusammenarbeit mit der Firma Brielich super angenehm war, wurde schon für nächstes Jahr, ein neues Projekt geplant.

### **AWO KV-Wolfsburg e.V.:**

In der AWO Begegnungsstätte in Vorsfelde bereiteten Mitarbeiter des AWO Kreisverbandes Wolfsburg e.V. gemeinsam mit Mitarbeitern des Strike Bowling Center das Frühstück für die Teilnehmer vor. Nach dem ausgiebigen Frühstück, zusammen mit 16 Vorfelder AWO Mitgliedern, fuhren dann alle Teilnehmer gemeinsam zum Strike Bowling Center. Dort musste erst einmal jeder Teilnehmer für sich die passenden Schuhe aussuchen. Anschließend startete das „Schnupperbowlen“ unter Anleitung der Mitarbeiter des Bowling Center. Es stellte sich heraus, dass auch die Teilnehmer, die im Vorfeld ein wenig skeptisch gewesen waren, ob Bowlen denn das Richtige für sie sei, nach einigen Probewürfen große Begeisterung für dieses Spiel zeigten. Nachdem eine Weile geübt wurde, konnten die neu erworbenen Kenntnisse bei einem Turnier angewendet werden. Hierzu wurden 4 Teams gebildet, die gegeneinander antraten. Hierbei wurde viel gelacht und alle Teilnehmer gaben ihr Bestes um gut abzuschneiden. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es Urkunden und kleine Preise, die das Strike Bowling Center spendete. Zum Abschluss versammelte sich die Gruppe an einer großen Tafel, um bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen den Aktionstag gemütlich ausklingen zu lassen. Das einhellige Fazit der Teilnehmer lautete: „Es war ein schöner Tag gewesen, und das Bowlen hat viel Spaß gemacht“

## KNIFFLIG UND STACHELIG

### EV.-LUTH. KINDERGARTEN KREUZKIRCHE UND P3 INGENIEURGESELLSCHAFT

#### Ev.-Luth. Kindergarten Kreuzkirche:

Unsere Gäste von der P3 Ingenieurgesellschaft hatten knifflige und stachelige Aufgaben für den Tag zu erfüllen. Ein tolles Schild mit unserem Namen und Logo haben sie gemalt und an der Garage angebracht – das war knifflig. Außerdem galt es unser Außengelände von Disteln zu befreien – das war stachelig. Beides meisterte die Truppe mit Bravour, viel Engagement und guter Stimmung.



#### P3 Ingenieurgesellschaft:

Wir waren in der Kindertagesstätte der Kreuzkirche zu Gast. Wie immer hat uns die Aktion viel Spaß gemacht und wir konnten den Kindergarten tatkräftig unterstützen.



## MALERARBEITEN

### FRAUENHAUS WOLFSBURG UND NEULAND WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH

#### Neuland Wohnungsgesellschaft mbH:

Woran denkt man bei Brücken bauen als Erstes?

Bestimmt nicht an ein Azubiprojekt, bei dem uns die Möglichkeit geboten wird, mit sozialen Einrichtungen in Kontakt zu treten. In 2014 war das die Lebenshilfe Wolfsburg. Wir kaufmännischen und gewerblichen Auszubildenden haben uns in drei Gruppen aufgeteilt und mit den Bewohnern gekocht, gemalt und gelacht.

Die Vorbereitung füng für uns allerdings schon vorher an. Motive zum Thema „Nemo“ wurden ausgedruckt, ausgesägt und vorgestrichen, um sie am Aktionstag anmalen zu können.

Die zweite Gruppe machte sich aktiv Gedanken zur Verköstigung: Spaghetti Bolognese, vegetarische Soße, Salat und ein schokoladiger Nachtisch war ein Angebot für jeden Geschmack.

Die dritte Gruppe verschönerte den Eingangsbereich und wählte dafür warme Farbtöne aus, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Durch das offene Miteinander und das angenehme Klima unter den Bewohnern war es für uns leicht, diese in die Arbeiten miteinzubeziehen.

Insgesamt war es ein schönes Tag für uns Auszubildende der Neuland und wir hoffen, dass das Projekt auch den neuen Azubis angeboten wird.



## VERSCHÖNERUNG DES WOHN- UND ESSBEREICHES IM WOHNHAUS 6

LEBENSHILFE WOLFSBURG UND P3  
INGENIEURGESELLSCHAFT

### P3 Ingenieurgesellschaft:

Gestern waren einige fleißige Helfer in der Lebenshilfe Wolfsburg am kleben, malern und schuften. Der Ess- und Wohnbereich für die rund 15 Erwachsenen wurde auf Vordermann gebracht. Dabei hatten die Bewohner die Farbe sowie die Wandgestaltung selbständig im Vorfeld ausgesucht. Somit musste wir den gut 40qm großen Raum „nur noch“ abkleben und ordentlich streichen. Anschließend wurde kreativ noch mit Hilfe eine Schablone verschiedene Blumen und Vögel an die Wand gemalt. Gestärkt mit Buletten- und Wurstbergen von den tollen Pflegekräften haben wir das mal wieder zusammen richtig gut hingekommen.



## AUSFLUG IN DEN TIERPARK ESSEHOF

TAGESTREFF „CARPE DIEM“ UND LSW NETZ  
GMBH & CO. KG

### Tagestreff „Carpe Diem“:

Der Tagestreff Carpe Diem der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten (DWB) kümmert sich um Menschen in sozialen Notsituationen und leistet Hilfe zur Wiedereingliederung. „Diese Aktion ist eine willkommene Abwechslung und schafft zudem für die Gäste des Tagestreffs einen Anreiz, wieder an einem geregelten Gesellschaftsleben teilzunehmen“, so Dagmar Alphei.

### LSW Netz GmbH & Co. KG:

Die LSW hatte den Wolfsburger Tagestreff „Carpe diem“ eingeladen, um gemeinsam den Tierpark Essehof zu besuchen. Mitarbeiter und Auszubildende des Energieversorgers begrüßten zunächst die zwölf Gäste des Tagestreffs, die sich für den Aktionstag angemeldet hatten, sowie Sozialpädagogin Dagmar Alphei. Dann startete der Bus in Richtung Essehof. Dort angekommen, ging es mit Futtertüten ausgerüstet rund zwei Stunden durch den Tierpark. Anschließend stand eine gemeinsame Stärkung auf dem Programm, bei der die Teilnehmer miteinander ins Gespräch kamen.

Die LSW beteiligt sich bereits zum sechsten Mal an der Aktion „Brücken bauen“. „Der Blick über den Tellerrand ist uns wichtig. Dafür setzen wir uns als Unternehmen und auch die Mitarbeiter gerne aktiv ein“, so Birgit Wiechert von der LSW-Unternehmenskommunikation.



## BALANCIERPARCOURS

DIAKONIE IM BRAUNSCHWEIGER LAND  
SEEVIERTEL-TREFF UND VW AG SALZGITTER

### Diakonie im Braunschweiger Land SeeViertel-Treff:

Zum 3. Mal waren Mitarbeitende des Volkswagen Konzerns aktiv im SeeViertel im Einsatz. Dieses Jahr wurde ein Spielgerät in Form einer Schlange aus Baumstämmen installiert. Die auf dem Gelände von Munte\_immobilien erbaute und direkt in der Nähe vom Bolzplatz platzierte Schlange, ist als Balancierparcours oder Sitzgelegenheit nutzbar. Mit zwölf Personen machte man sich an die Arbeit und baute bei unschönem Wetter in einer Rekordzeit von fünf Stunden dieses tolle Spielgerät. Die Mitarbeitenden vom SRB, die die Baumstämmen spendeten standen in Sicherheitsfragen dem VW-Team zur Seite. Eine redlich verdiente Mittagspause brachte Zeit für Gespräche.



## INNENAUSBAU DES JUGENDHAUSES

KINDERSCHUTZBUND GIFHORN UND  
CONTINENTAL TEVES AG & CO. OHG



### Kinderschutzbund Gifhorn:

Bereits das zweite Jahr in Folge engagierte sich ein Team aus leitenden Angestellten beim Kinderschutzbund Gifhorn. Die Hauptaufgaben bestanden im Dämmen des Daches und Fußbodenausbau. Arbeiten, die nicht zum Tagesgeschäft der Conti-Mitarbeitenden gehören, die dennoch mit viel Motivation und großem Engagement fachmännisch umgesetzt wurden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Der Kinderschutzbund Gifhorn ist über die großartige Unterstützung mehr als dankbar. Einen solchen Partner für ein so großes Projekt an der Seite zu haben ist einfach prima. Danke!





## INDIANERZELT

**KINDERGARTEN ST. HEDWIG UND  
VW AG SALZGITTER**

### **VW AG Salzgitter:**

Wir pflegen seit mehreren Jahren eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk Salzgitter. Einen zweiten Partner finden wir in jedem Jahr neu. Dieses mal haben wir in Absprache mit dem Kindergarten ein Indianerzelt gespendet, dass Aktionstag ein Fundament erhält und aufgebaut wird.

Bei unseren Aktionstagen haben wir bisher immer Einrichtungen mit Kindern unterstützt. Dabei habe ich darauf geachtet, dass auch die Kinder –mit unter sogar die Eltern- in einfacher Weise einbezogen wurden, so daß auch dieses Jahr ein für alle bereicherndes Erlebnis wird.



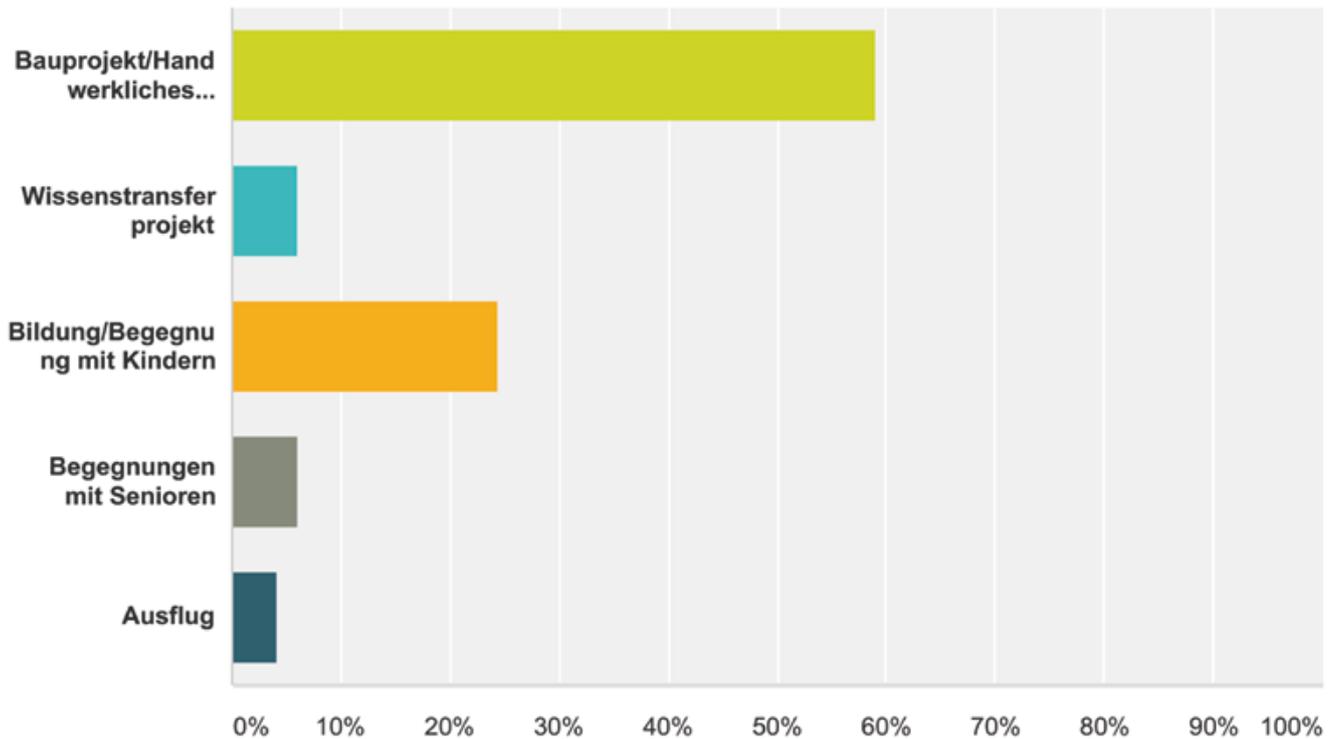
# FEEDBACK 2014

Für den 8. Aktionstag wurden die Teilnehmenden über ein Online-Tool zu ihrem Feedback befragt. Auf den nächsten Seiten folgen Auswertungen zu ausgewählten Fragen. Danke für die Beantwortung.



## Q2 Welcher Projekttyp beschreibt Ihr Projekt am besten?

Beantwortet: 49 Übersprungen: 3



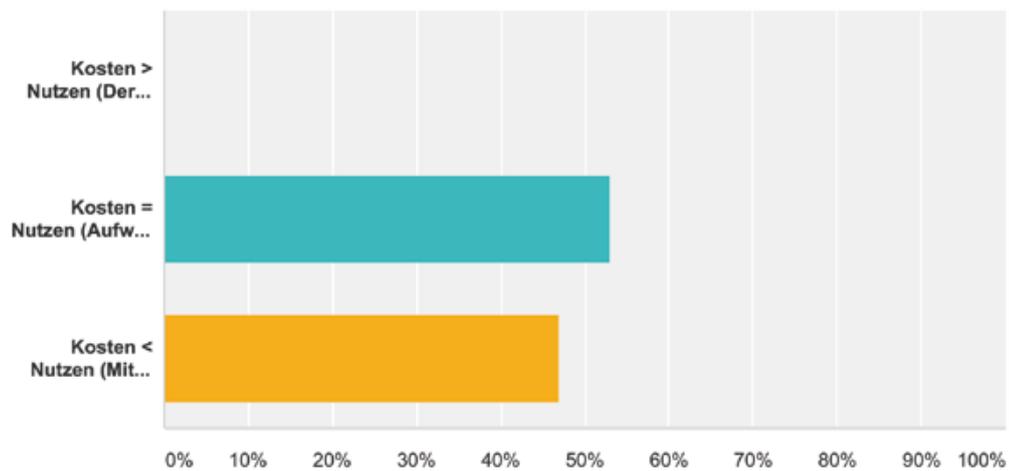
## Q3 Wie oft haben Sie als Organisation schon am Aktionstag "Brücken bauen" teilgenommen?

Beantwortet: 49 Übersprungen: 3

	1 Mal	2 Mal	3 Mal	4 Mal	5 Mal	6 Mal	7 Mal	8 Mal	Gesamt	Gewichteter Mittelwert
(keine Bezeichnung)	16,33% 8	18,37% 9	12,24% 6	22,45% 11	10,20% 5	4,08% 2	2,04% 1	14,29% 7	49	3,84

**Q5 Wie schätzen Sie Ihren Aufwand ein  
(Zeit, Personalressourcen, ggf.  
Materialkosten) der in Ihrer  
Einrichtung/Ihrem Unternehmen zur  
Vorbereitung und Durchführung des  
Aktionstages nötig war?**

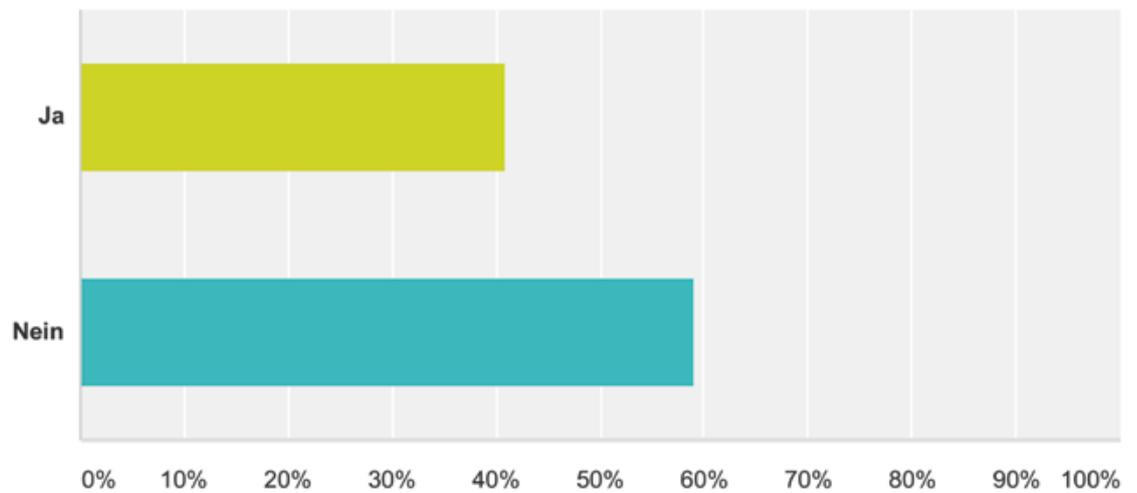
Beantwortet: 51 Übersprungen: 1



Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen
Kosten > Nutzen (Der Aufwand war zu groß für das, was mit dem Projekt erreicht wurde)	0,00% 0
Kosten = Nutzen (Aufwand und Nutzen standen in einem angemessenen Verhältnis)	52,94% 27
Kosten < Nutzen (Mit relativ geringem Aufwand wurde ein relativ großer Nutzen erreicht)	47,06% 24
<b>Gesamt</b>	<b>51</b>

## Q7 Gibt es Vereinbarungen, Ideen für eine weitere Kooperation mit Ihrem Projektpartner?

Beantwortet: 49 Übersprungen: 3



Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen	
Ja	40,82%	20
Nein	59,18%	29
<b>Gesamt</b>		<b>49</b>

# AUSZÜGE AUS DER PRESSEBERICHTERSTATTUNG

## Tausche Schreibtisch gegen Pinsel

Beim Aktionstag „Brücken bauen“ halfen Mitarbeiter aus 42 Unternehmen in sozialen Einrichtungen.

Von Shirin Schönberg

**Braunschweig.** Der Bauwagen auf dem Außengelände des Kinder- und Familienzentrums der Awo an der Scheffelstraße hat lange auf einen neuen Anstrich gewartet. Verständlich, dass die Kindergartenkinder aufgeregt waren, als gestern zehn Mitarbeiter der Braunschweigischen Maschinenbauanstalt (BMA) zur Renovierung anrückten.

Der Bauwagen war eines von 53 Projekten des achten Aktionstages „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“. 42 Unternehmen aus der Region halfen für einen Tag in sozialen Einrichtungen.

Die BMA war das erste Mal beim Aktionstag dabei. „Viele von uns haben selber Kinder und freuen sich, den Kindern hier eine Freude machen zu können“, sagte Betriebsratsvorsitzender Lutz Bertram. Der Bauwagen soll in Zukunft als zusätzlicher Lern- und Erfahrungsraum genutzt werden. „Es ist toll, dass sich die Firma hier engagiert. Das ist nicht selbstverständlich“, sagte Lena Kälber, Koordinatorin im Kinder- und Familienzentrum.

Während in der Awo-Einrichtung fleißig gebohrt, gesägt und lackiert wurde, schnippelten Christian Siebel und Judith-Sophie Winkler vom Designbüro Siebel I im Diakonietreff Madamenhof fleißig Möhren und Kar-

### „BRÜCKEN BAUEN“

Beim Aktionstag „Brücken bauen“ engagieren sich Unternehmen aus der Region einen Tag lang in sozialen Einrichtungen.

Die Bürgerstiftung Braunschweig organisiert den Tag, der in diesem Jahr zum achten Mal stattfand.

toffeln. Sie bereiteten ein Mittagsmenü für die Besucher vor. Der Madamenhof bietet Unterstützung für sozial benachteiligte Menschen an. „Für unsere Mitarbeiter und Gäste bedeutet der Aktionstag Kontakt zu ganz anderen Welten“, sagte Katrin Schünemann, Projektleiterin im Diakonietreff. „Uns ist vor allem die Begegnung der verschiedenen Gruppen wichtig.“

Begegnungen gab es auch in der Seniorentagesstätte der Lebenshilfe an der Ludwigstraße. Mitarbeiter der VW Financial Services bauten für die Senioren zwei Hochbeete, damit sie in Zukunft Kräuter ernten und Blumen pflanzen können. „Ich will etwas schaffen, das bleibt und den Leuten Freude macht“, erklärte Martina Calhoun, Mitarbeiterin bei VW Financial Services. „Außerdem hat man so auch die Möglichkeit, mal was ganz anderes auszuprobieren.“



Im Awo-Kinder- und Familienzentrum renovierten Mitarbeiter der BMA einen alten Bauwagen.

Foto: Thomas Ammer2014



Mitarbeiter des Designbüros Siebel I bereiteten im Diakonietreff Madamenhof ein Mittagsmenü zu.



Die Lebenshilfe freute sich über die Hochbeete, die Mitarbeiter der VW Financial Services anlegten.

Braunschweiger Zeitung, 26. September 2014

## Mehr Fahrspaß für die Kinder

Rötgesbüttel. 13 Mitarbeiter der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg griffen in Rötgesbüttel am Donnerstag zu Harke und Spaten: Im Rahmen des Projektes „Brücken bauen“ halfen sie dem Team der DRK-Kita, die Bobbycar-Fahrbahn zu vergrößern und das Außengelände zu verschönern.



Artikel veröffentlicht: Donnerstag,  
25.09.2014 20:00 Uhr  
Artikel aktualisiert: Sonntag,  
28.09.2014 00:28 Uhr

Projekt Brücken bauen:  
Mitarbeiter der Volksbank  
Braunschweig-Wolfsburg packen  
kräftig mit an, um das  
Außengelände der DRK-Kita in  
Rötgesbüttel umzugestalten.

Quelle: Christian Opel

Beim Projekt Brücken bauen engagieren sich Unternehmen für soziale Einrichtungen. „Es ist schön, mit unserer Arbeit einen Mehrwert zu schaffen“, so Monika Schmidt von der Marketing-Abteilung der Volksbank über das soziale Engagement der Brawo-Mitarbeiter.

Kita-Leiterin Anja Rost und Stellvertreterin Monique Nilson freuten sich über die vielen Helfer. „Heute werden sich die Hände gereicht für alles, für das im Kita-Alltag sonst keine Zeit bleibt“, so Nilson. Die Helfer befreiten Blumenbeete von Unkraut und legten die Naschcke mit Rindenmulch aus - dort können die Kinder im Sommer Beerenfüchte von Sträuchern naschen. Andreas Hellkuhl vom örtlichen Gartenbaubetrieb lieferte den Rindenmulch dafür.

Für den Ausbau der Fahrbahn auf dem Außengelände hatten Rötgesbüttels ehemaliger Bürgermeister André Lohmann und Imebrije Zekiri, Vater eines der Kinder in der Kita, am Vortag bereits den Boden ausgeschachtet.

Gestern pflasterten die Helfer der Volksbank dann die neue Fahrbahn rund ums Häuschen, unterstützt von Zekiri und Dennis Freymann. Und als Stärkung für die fleißigen Helfer hatten die Mitarbeiter der Kita ein kleines Buffet bereit gestellt.

co

## "Brücken bauen" in Salzgitter: Unternehmen im Einsatz für die gute Sache

Veröffentlicht am 26. September 2014 von Redaktion Hallo Wochenende in Salzgitter

Sägen, hämmern, malen, kochen: Beim achten Aktionstag unter dem Motto „Brücken bauen“ haben sich in Salzgitter wieder Firmen für soziale Einrichtungen eingesetzt.



An der Aktion der Bürgerstiftung Braunschweig, die von der Bürgerstiftung Salzgitter unterstützt wird, hat sich erneut die Wohnbau Salzgitter beteiligt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die städtische Großtagespflege „Lummerland“ am Eichendorfplatz in Salzgitter-Bad. Kai

Mühlberg, (Leiter Wohnbau Kundenmanagement) und Daniel Ryll (Soziales Management) sorgten mit Kollegen für ein gesundes Frühstück mit lustigen Käsekäfern, Brothäuser und Eierschlangen. Danach machten sie sich mit Pinsel und Farbe ans Werk, Namen und Umrisse der Kinder wurden an die Wand gemalt. Mühlberg: „Die Kleinen konnten kreativ werden und sich richtig austoben.“ Am Ende spendierten die Wohnbau der Einrichtung noch drei Hochstühle.

Jede Menge Farbe war auch in der Heinrich-Albertz-Schule in Watenstedt im Spiel. Eine Abordnung der Volksbank BraWo mit Salzgitters Direktor Steffen Krollmann an der Spitze widmete sich dort den Fluren und dem Treppenhaus.

Die WEVG Salzgitter schickte ihre Führungsriege los, um im Freibad Gebhardshagen klar Schiff zu machen. Die Fassade des Funktionshauses und die Lichtmasten bekamen einen Anstrich. Von den Arbeiten im Freibad und andernorts überzeugte sich Hans Georg Kühn, Vorsitzender der Bürgerstiftung Salzgitter. Er lobte den direkten Einsatz und „die Manpower“, mit der die Firmen die Einrichtungen unterstützen. Auch das VW-Werk, die Möhlenhoff GmbH, Tischlerei Budries, IKEA Deutschland sowie Schaper & Brümmer machten mit. Nicht zu vergessen die Stadt Salzgitter. Deren Verwaltungsvorstand schwang am Brückentag wieder einmal den Löffel im Kochstudio der WEVG und bereitete ein Drei-Gang-Menü zu. Für 20 ehrenamtliche Helfer der Salzgitter Tafel gab es Kürbis-Kokosnuss-Suppe, Rinderroullade auf herblichem Gemüse und selbstgemachte rote Grütze.

[www.hallowochenende.de](http://www.hallowochenende.de), 26. September 2014

# Aktion "Brücken bauen": Tausche Anzug gegen Malerkittel

25. September 2014 • Autor: Thorsten Raedlein • Kategorien: Bildung & Gesellschaft, Vor Ort



In der KiTa in Broitzem sorgen die Firma Bühler und die Commerzbank für einen neuen Anstrich der Gruppenräume. Beide Firmen sind schon seit mehreren Jahren beim "Brückentag" dabei. Foto: Thorsten Raedlein

**Braunschweig. Heute ist der 8. regionale Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“. Rund um Braunschweig setzen sich Unternehmen und ihre Mitarbeiter ehrenamtlich für Institutionen ein und legen selber Hand an.**

Eröffnet wurde der Aktionstag am Morgen von Bürgermeisterin Annegret Ihbe in der Paritätischen Kindertagesstätte Broitzem. "Dies ist ein ganz besonderes Projekt, in dem Firmen und deren Mitarbeiter etwas für die Allgemeinheit tun", lobte sie das ehrenamtliche Engagement.

Insgesamt engagieren sich am heutigen Tag in Braunschweig, Gifhorn, Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg, so die Bürgermeisterin 48 Unternehmen bei 46 sozialen Organisationen in 54 Projekten und zeigen damit ein besonderes Engagements, das seinesgleichen in Norddeutschland sucht.

Eingebunden in die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements werden auch in diesem Jahr wieder notwendige Reparaturen in Räumlichkeiten von sozialen Organisationen ausgeführt. Ausflüge werden realisiert und Schulungen zu verschiedenen Themen werden angeboten. Der Bürgerstiftung Braunschweig und ihren Partnern ist es erneut gelungen, Unternehmen zu gewinnen, die ihre Mitarbeitenden, für diesen Tag freistellen. Der Einsatz der rund 300 Personen entspricht rund 2.400 Arbeitsstunden.

Bemerkenswert ist, dass sich in diesem Jahr zwölf neue Unternehmen entschlossen haben, bei „Brücken bauen“ mitzumachen. Susanne Hauswaldt, Projektkoordinatorin von „Brücken bauen“, führt das darauf zurück, dass das Thema für viele Unternehmen interessant ist, weil der Blick über das eigene Alltagsgeschäft hinaus als sinnvoll und gewinnbringend empfunden wird.

Das Engagement im Gemeinwesen motiviert beteiligte Mitarbeitende auf besondere Weise und stärkt das Miteinander im Team. Die anhaltend positive Resonanz der Teilnehmenden ist für viele Unternehmen der Grund, ein soziales Projekt zu übernehmen.

Auch im kommenden Jahr wird „Brücken bauen“ wieder stattfinden. Soziale Organisationen und Unternehmen der Region sind eingeladen, sich daran zu beteiligen.

# Banker mit Schaufel und Harke: Volksbank BraWo baute Brücken

25. September 2014 • Autor: Extern • Kategorien: Bildung & Gesellschaft, Umwelt & Gesundheit, Wirtschaft & Technik



Mitarbeiter der Volksbank BraWo haben das Projekt Brücken bauen mit einem Einsatz bei der Lebenshilfe in Abbenrode unterstützt. Foto: Privat

**Braunschweig.** Im Rahmen des Aktionstages „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ setzten sich die Mitarbeiter der Volksbank BraWo zum vierten Mal in Folge für soziale und gemeinnützige Projekte in den Regionen Salzgitter, Gifhorn und Braunschweig ein. Am Donnerstag gärtnernten sie oder waren handwerklich tätig, um Hilfsbedürftige tatkräftig zu unterstützen.



Bei der Lebenshilfe in Abbenrode tauschten die Mitarbeiter der Volksbank BraWo in diesem Jahr für einen Tag Büro- mit Arbeitskleidung. Foto: Privat

Bei der Lebenshilfe in Abbenrode tauschten die Mitarbeiter der Volksbank BraWo in diesem Jahr für einen Tag Büro- mit Arbeitskleidung und griffen zu Schaufel und Harke: In Tandem-Teams mit den Bewohnern der Einrichtung gestalteten sie den Außenbereich neu. Neben Unkraut jäten, Blumenbeete bepflanzen und Bänke streichen wurden ein großes Wikinger-Schachfeld neu angelegt. Bei der Arbeit mit den Menschen mit Behinderung wurde ein wichtiger Beitrag zum Abbau von Berührungsängsten, Vorurteilen und sozialer Distanz geschaffen.

„In diesem Jahr steht das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt unseres Einsatzes, nicht nur die geschaffene Arbeit. Wir freuen uns sehr, dass alle vom Miteinander profitieren und so Einsichten auf andere Lebensweisen bekommen“, erklärte Stefanie Köster, Mitarbeiterin der Volksbank.

Auch der Pressesprecher der Volksbank BraWo, Norman Lies ist begeistert: „Das Engagement, das unsere Mitarbeiter jedes Jahr für den Aktionstag ‚Brücken bauen‘ aufbringen, ist einfach vorbildlich. Wir möchten ein Bewusstsein dafür schaffen, dass man auch mit Kleinigkeiten viel erreichen kann und unterstützen deshalb ganzjährig gemeinnützige Projekte in unserer Region.“

Am Ende des Tages durften sich alle Beteiligten mit Leckerem vom Grill stärken und den erfolgreichen Tag zufrieden Revue passieren lassen.

Das von der Bürgerstiftung Braunschweig initiierte Projekt „Brücken bauen“ hat zum Ziel, eine Partnerschaft zwischen den Betrieben der Privatwirtschaft und Einrichtungen der Sozialen Arbeit zu schaffen.

Wir sind immer sehr froh, ein Teil dieses tollen Projektes zu sein!

Die Veranstaltung ist für beide Seiten sehr bereichernd gewesen.

Immer wieder perfekte Organisation.  
Wir sind gern dabei!

Vielen Dank für einen gelungenen und motivierenden Tag!

Wir sind nach wie vor von Brücken bauen begeistert. Die durchgeführten Aktionen waren sehr vielfältig, haben unsere Arbeit bereichert, neue Impulse gesetzt und auch zu neuen Kontakten geführt.

## **AUSSAGEN ZUM AKTIONSTAG VON TEILNEHMENDEN**



# WERDEN SIE BRÜCKENBAUER

„Brücken bauen“ 2014 war der achte Aktionstag in der Region und ist damit bereits eine Tradition: Zum achten Mal kann auf eine Vielzahl von durchgeführten Projekten in Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel zurückgeschaut werden. Das positive Feedback aller Beteiligten stärkte die Initiatoren in dem Vorhaben weiterzumachen.

Bitte notieren Sie sich schon jetzt zwei wichtige Termine für den 9. Aktionstag:

## **Projektbörse – Mittwoch, 17. Juni 2015, 17.00 Uhr**

**Ort: Braunschweiger Zeitungsverlag Medienhaus GmbH, Hintern Brüdern 23, 38100 Braunschweig**

Auf der Projektbörse stellen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten ihre Projekte vor. Die interessierten Unternehmen lernen dort die unterschiedlichen Projekte kennen und begegnen den potenziellen Kooperationspartnern. In persönlichen Gesprächen werden Wünsche und Vorstellungen angeglichen und erste konkrete Ansätze entwickelt. Ziel dabei ist es, dass der soziale Träger und das Unternehmen eine Kooperation vereinbaren.

**Bitte notieren!**  
**Projektbörse: 17. Juni**  
**Aktionstag: 17. September**

## **9. Aktionstag – Donnerstag, 17. September 2015**

An diesem Tag werden die „Brücken gebaut“! Hier kommen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen mit den Unternehmen zusammen und setzen das vereinbarte Projekt um.

Im Anschluss an die Arbeit findet für alle Teilnehmer des Engagementtages eine große After-Work-Party in der Alten Schmiede der BMA, Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG statt.

## **UNTERSTÜTZER GESUCHT – SICHERN SIE SICH IHR LOGO AUF DER NÄCHSTEN DOKUMENTATION!**

Seien auch Sie (wieder) mit dabei, werden Sie „Brückenbauer“. Alle wichtigen Informationen zu „Brücken bauen“ 2015 finden Sie im Internet unter [www.bruecken-bauen-online.de](http://www.bruecken-bauen-online.de).

Sie haben Fragen zu „Brücken bauen“? Unsere Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt von der Bürgerstiftung Braunschweig freut sich über Ihren Anruf unter Telefon 05 31 2 50 36 14 oder Ihre E-Mail an: [hauswaldt@bruecken-bauen-online.de](mailto:hauswaldt@bruecken-bauen-online.de).

Oder nutzen Sie unser Faxformular, das auf unserer Internetseite zum Download bereitsteht.

Ein Projekt wie „Brücken bauen“ bindet vielerlei Ressourcen. Ob nun rein zeitliche zur Konzeption, Planung und Administration des gesamten Projektablaufs oder auch finanzielle zur Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung von „Brücken bauen“. Auf beiden Seiten begleitet und unterstützt uns schon eine Vielzahl an Partnern, doch ist eine weitere, vor allem finanzielle Unterstützung noch wünschenswert. Wenn Sie das Projekt „Brücken bauen“ unterstützen möchten, würden wir uns über eine kurze Nachricht freuen. Auch hier ist unsere Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt Ihre Ansprechpartnerin.



Umgesetzt von



Mit freundlicher Unterstützung von



Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

[WWW.BRUECKEN-BAUEN-ONLINE.DE](http://WWW.BRUECKEN-BAUEN-ONLINE.DE)